



---

**CDM5500T**  
**Commercial Display**  
Bedienungsanleitung

Modellnummer: VS16854

## **Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic entschieden haben**

Als weltweit führender Anbieter visueller Lösungen verfolgt ViewSonic das Ziel, die Erwartungen der Welt an Technologieentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic glauben, dass unsere Produkte das Potenzial besitzen, einen positiven Einfluss auf die Welt zu haben; und wir sind uns sicher, dass Ihnen das von Ihnen gewählte ViewSonic-Produkt gute Dienste leisten wird.

Wir möchten Ihnen nochmals dafür danken, dass Sie sich für ViewSonic entschieden haben!



# Übereinstimmungserklärung

**HINWEIS:** Dieser Abschnitt befasst sich mit sämtlichen zutreffenden Vorgaben und diesbezüglichen Informationen. Bei den entsprechenden Anwendungen beachten Sie bitte die Angaben auf dem Typenschild und die Kennzeichnungen am Gerät selbst.

## FCC-Hinweise

Dieses Gerät erfüllt alle Anforderungen des Teils 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb muss die folgenden zwei Bedingungen erfüllen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen inklusive der Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen, annehmen.

**HINWEIS:** Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A/Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in kommerziellen Umgebungen zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Beim Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann es zu Störungen kommen. In diesem Fall hat der Anwender die Störungen eigenverantwortlich zu beseitigen.

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an eine Steckdose, die an einen anderen Stromkreis als der Empfänger angeschlossen ist.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechnikers.

**Warnung:** Um die Richtlinien für Digitalgeräte der Klasse A/Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien zu erfüllen, muss dieses Gerät mit Computerausrüstung betrieben werden, die die Grenzwerte der Klasse A/Klasse B einhält. Alle zum Anschließen von Computern und Peripheriegeräten verwendeten Kabel müssen abgeschirmt und geerdet sein. Der Betrieb mit nicht zertifizierten oder nicht abgeschirmten Kabeln kann zu Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs führen. Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

## Industry Canada-Hinweis

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

## Hinweis zu Industry Canada

Dieses Gerät entspricht RSS-210 Industry Canada. Um Störungen lizenzierter Dienste zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Einsatz in Innenräumen fern von Fenstern vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Ein im Freien installiertes Gerät (oder seine Sendeantenne) unterliegt der Lizenzierung. Wer diese Funkausrüstung installiert, muss gewährleisten, dass die Antenne so platziert oder ausgerichtet wird, dass sie kein HF-Feld ausstrahlt, das die Health Canada-Grenzwerte für die allgemeine Bevölkerung übersteigt; siehe Safety Code 6, erhältlich auf der Website von Health Canada, [www.hc-sc.gc.ca/rpb](http://www.hc-sc.gc.ca/rpb).

# RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde gemäß den Anforderungen der EG-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS2-Richtlinie) entworfen und hergestellt und hat sich als mit den maximalen Konzentrationswerten, die der europäischen Ausschuss für die technische Anpassung (Technical Adaptation Committee; TAC) festgelegt hat, wie folgt konform erwiesen:

Substanz	Vorgeschlagene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr <sup>6+</sup> )	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%

Manche Produktkomponenten sind im Anhang III der RoHS2-Richtlinie wie unten beschrieben ausgenommen:

Beispiele von ausgenommenen Komponenten:

1. Quecksilber in Kaltkathodenlampen und Leuchtröhren mit externen Elektroden (CCFL und EEFL) für spezielle Zwecke überschreitet nicht (pro Lampe):
  - (1) Geringe Länge ( $\leq 500$  mm): maximal 3,5 mg pro Lampe.
  - (2) Mittlere Länge ( $> 500$  mm und  $\leq 1.500$  mm): maximal 5 mg pro Lampe.
  - (3) Große Länge ( $> 1.500$  mm): maximal 13 mg pro Lampe.
2. Blei im Glas von Kathodenstrahlröhren.
3. Blei im Glas der Leuchtröhren übersteigt nicht 0,2 % nach Gewicht.
4. Blei als Legierungselement in Aluminium mit bis zu 0,4 % Blei nach Gewicht.
5. Kupferlegierung mit bis zu 4 % Blei nach Gewicht.
6. Blei in Lötmetallen mit hoher Schmelztemperatur (d. h. Legierungen auf Bleibasis mit 85 % nach Gewicht oder mehr Blei).
7. Elektrische und elektronische Komponenten mit Blei in Glas oder Keramik mit Ausnahme von dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektrischen Geräten, oder in Glas- oder Keramik-Matrix-Verbindungen.



# Sicherheitshinweise

BITTE BEACHTEN SIE FÜR EINE OPTIMALE LEISTUNG FOLGENDES BEIM EINRICHTEN UND VERWENDEN DES LCD-FARBMONITORS:

- **ENTFERNEN SIE NICHT DIE HINTERE ABDECKUNG DES MONITORS.** Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile, und das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen und sonstigen Risiken führen. Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten ins Gehäuse und verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser.
- Führen Sie keinerlei Gegenstände in die Gehäuseöffnungen ein, da sie mit gefährlichen Spannungspunkten in Berührung kommen könnten, was schädlich oder tödlich sein kann oder Stromschläge, Brände oder Defekte verursachen kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel. Schäden am Kabel können Stromschläge oder Brände zur Folge haben.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einem schrägen oder instabilen Rollwagen auf, da der Monitor andernfalls fallen kann, was schwere Schäden am Monitor verursachen kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Monitor und verwenden Sie den Monitor nicht im Freien.
- Im Inneren der Fluoreszenzröhre des LCD-Monitors befindet sich Quecksilber. Bitte beachten Sie die Gesetze oder Vorschriften Ihrer Gemeinde für die ordnungsgemäße Entsorgung der Röhre.
- Biegen Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen oder einem feuchten, staubigen oder ölhaltigen Umfeld.
- Achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung zu kommen, falls der Monitor oder das Glas zerbrochen sind, und lassen Sie äußerste Sorgfalt walten.
- Sorgen Sie rings um den Monitor für ausreichende Belüftung, damit die Wärme ordnungsgemäß abgegeben werden kann. Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen und stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder sonstiger Wärmequellen auf. Stellen Sie nichts auf dem Monitor ab.
- Der Stecker des Netzkabels stellt die primäre Möglichkeit dar, das System von der Stromversorgung zu trennen. Der Monitor sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden.
- Lassen Sie beim Transport Sorgfalt walten. Heben Sie die Verpackung für Transportzwecke auf.
- Bitte reinigen Sie die Öffnungen an der Rückseite des Gehäuses mindestens einmal jährlich, um Schmutz und Staub zu beseitigen und die Zuverlässigkeit des Geräts zu wahren.
- Bei Dauerverwendung des Kühllüfters wird empfohlen, die Öffnungen mindestens einmal monatlich abzuwischen.
- Beim Einlegen der Batterien der Fernbedienung:
  - Richten Sie die Batterien entsprechend den Kennzeichnungen (+) und (-) im Batteriefach aus.
  - Richten Sie die Batterien zuerst an der Kennzeichnung (-) im Batteriefach aus.

## **WARNUNG:**

Die Verwendung anderer als der angegebenen Kopf- oder Ohrhörer kann Hörverlust aufgrund von übermäßigem Schalldruck verursachen.

## **ACHTUNG:**

Schließen Sie unter den folgenden Umständen den Monitor umgehend von der Steckdose ab und wenden Sie sich an qualifiziertes Reparaturpersonal:

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit auf den Monitor verschüttet wurde oder Gegenstände in den Monitor gefallen sind.
- Wenn der Monitor Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
- Wenn der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn der Monitor trotz Befolgung der Bedienungsanweisungen nicht normal funktioniert.

## **Empfohlene Verwendung**

### **ACHTUNG:**

- Um optimale Leistung zu erzielen, empfiehlt sich eine Aufwärmdauer von 20 Minuten.
- Erholen Sie regelmäßig die Augen, indem Sie sich auf einen mindestens anderthalb Meter entfernten Gegenstand konzentrieren. Blinzeln Sie häufig.
- Bringen Sie den Monitor in einem Winkel von 90° zu Fenstern und sonstigen Lichtquellen an, um Blendeffekte und Reflexionen zu minimieren.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem flusenfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungslösung noch Glasreiniger!
- Verwenden Sie die Helligkeits-, Kontrast- und Schärferegler des Monitors, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Unterlassen Sie es, über einen längeren Zeitraum statische Muster auf dem Monitor anzuzeigen, um Bildschatten (Einbrenneffekte) zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.

## **Ergonomie**

Um optimale ergonomische Vorteile zu erzielen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die vordefinierten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Non-Interlaced-Signale.
- Verwenden Sie als Hauptfarbe nicht Blau auf dunklem Hintergrund, da es schwierig zu erkennen ist und aufgrund des unzureichenden Kontrasts zu Augenermüdung führen kann.

# Table Of Contents

<b>1. Auspacken und installieren .....</b>	<b>1</b>
1.1. Auspacken .....	1
1.2. Lieferumfang .....	1
1.3. Installationshinweise .....	1
1.4. Füße anbringen und abnehmen (bei Bedarf) .....	2
1.5. Wandmontage .....	3
1.6. Im Hochformat montieren.....	4
<b>2. Komponenten und Funktionen.....</b>	<b>5</b>
2.1. Bedienfeld .....	5
2.2. Ein- und Ausgänge.....	6
2.3. Fernbedienung .....	7
2.3.1. Allgemeine Funktionen .....	7
2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen .....	8
2.3.3. Fernbedienung richtig handhaben .....	8
2.3.4. Fernbedienungsreichweite.....	8
<b>3. Externe Geräte anschließen .....</b>	<b>9</b>
3.1. Externe Geräte anschließen (DVD / VCR / VCD).....	9
3.1.1. Per HDMI-Videoeingang .....	9
3.2. Einen PC anschließen.....	9
3.2.1. Per VGA-Eingang .....	9
3.2.2. Per DVI-Eingang .....	10
3.2.3. Per HDMI-Eingang.....	10
3.2.4. DisplayPort-Eingang verwenden .....	11
3.3. Audiogeräte anschließen .....	11
3.3.1. Externe Audiogeräte anschließen.....	11
3.4. Mehrere Displays in Reihe („Daisy-Chain“) schalten .....	12
3.4.1. Displaysteuerungsverbindung .....	12
3.4.2. Digitale Videoverbindung ...	12
3.5. IR-Verbindung .....	13
3.6. IR-Passthrough-Verbindung .....	13
<b>4. Bedienung .....</b>	<b>14</b>
4.1. Die verbundene Videoquelle ansehen .....	14
4.2. Bildformat ändern.....	14
4.3. Media Player (Medienplayer) .....	14
4.3.1. Basiseinstellungen am Display .....	14
4.3.2. Signage Manager.....	14
4.4. Web Browser (Webbrowser) .....	16
4.5. PDF Reader (PDF-Reader).....	17
4.6. Custom.....	19
4.7. Einstellungen (Admin-Modus).....	20
4.7.1. Wi-Fi.....	20
4.7.2. Ethernet .....	20
4.7.3. Signage Display .....	20
4.7.4. System Tools (Systemwerkzeuge) .....	21
4.7.5. Storage (Lagerung).....	21
4.7.6. Apps.....	21
4.7.7. Date & Time (Datum/Zeit) ..	21
4.7.8. Development Setting (Entwicklungseinstellungen).....	21
4.7.9. About (Info) .....	22
<b>5. OSD-Menü .....</b>	<b>22</b>
5.1. Einstellungen.....	23
5.1.1. Menü Picture (Bild) .....	23
5.1.2. Menü Screen (Bildschirm)..	23
5.1.3. Audio-Menü.....	24
5.1.4. BiB-Menü .....	25
5.1.5. Menü Config1 (Konfiguration 1).....	25
5.1.6. Menü Config2 (Konfiguration 2).....	26
5.1.7. Advanced menu (Erweitertes Menü).....	27
<b>6. USB-Gerätekompatibilität .....</b>	<b>31</b>
<b>7. Eingangsmodus.....</b>	<b>32</b>
<b>8. Reinigung und Problemlösung .....</b>	<b>33</b>
8.1. Reinigen .....	33
8.2. Problemlösung .....	34
<b>9. Technische Daten .....</b>	<b>35</b>
9.1. CDM5500T .....	35
<b>10. RS232 Protocol .....</b>	<b>37</b>
10.1. Introduction .....	37
10.2. Description .....	37
10.2.1. Hardware specification .....	37
10.2.2. Communication Setting ....	37
10.2.3. Command Message Reference .....	37
10.3. Protocol .....	38
10.3.1. Set-Function Listing.....	38
10.3.2. Get-Function Listing .....	41
10.3.3. Remote Control Pass-through mode.....	44
<b>11. Weitere Informationen.....</b>	<b>47</b>
Kundendienst.....	47

# Copyright Informationen

Copyright © ViewSonic Corporation, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

ViewSonic und das Logo mit den drei Vögeln sind eingetragene Warenzeichen von ViewSonic Corporation.

ENERGY STAR® ist ein eingetragenes Warenzeichen der EPA (Environmental Protection Agency, USA). Als ENERGY STAR®-Partner stellt ViewSonic Corporation fest, dass dieses Produkt den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Haftungsausschluss: ViewSonic Corporation haftet weder für in diesem Dokument enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen, noch für beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, die auf die Lieferung dieses Materials oder den Betrieb bzw. die Verwendung dieses Produkts zurückzuführen sind.

Um stetige Produktverbesserung zu gewährleisten, behält sich ViewSonic Corporation das Recht vor, die technischen Daten des Produkts ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form für irgendeinen Zweck ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der ViewSonic Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

## Produktregistrierung

Um Ihren zukünftigen Anforderungen entgegen zu kommen und weitere Produktinformationen zu erhalten, sobald sie zur Verfügung stehen, registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter der URL: [www.viewsonic.com](http://www.viewsonic.com).

The ViewSonic® Wizard CD-ROM also provides an opportunity for you to print the registration form, which you may mail or fax to ViewSonic.

### Voor Uw Dossier

<b>Productnaam:</b>	CDM5500T ViewSonic Commercial Display
<b>Modelnummer:</b>	VS16854
<b>Documentnummer:</b>	CDM5500T_UG_DEU Rev. 1A 01-04-17
<b>Serienummer:</b>	_____
<b>Aankoopdatum:</b>	_____

### Produktentsorgung am Ende der Produktlebenszeit

ViewSonic achtet die Umwelt und verpflichtet sich zu einer umweltbewussten Arbeits- und Lebensweise. Vielen Dank, dass Sie einen Beitrag zu einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Umgang mit EDV-Produkten leisten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der ViewSonic-Webseite.

USA und Kanada: <http://www.viewsonic.com/company/green/recycle-program/>

Europa: <http://www.viewsoniceurope.com/uk/support/recycling-information/>

Taiwan: <http://recycle.epa.gov.tw/recycle/index2.aspx>

# 1. Auspacken und installieren

## 1.1. Auspacken

- Das Gerät wurde mitsamt Standardzubehör in einem Karton verpackt.
- Sämtliches weiteres Zubehör befindet sich in einer separaten Verpackung.
- Da das Display recht groß und schwer ist, lassen Sie sich bei der Handhabung am besten von einer zweiten Person unterstützen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Kartons, dass der Lieferumfang vollständig ist und sich sämtliche Teile in einem einwandfreien Zustand befinden.

## 1.2. Lieferumfang

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass folgende Dinge im Lieferumfang enthalten sind:

- LC-Display
- CD
- Fernbedienung mit AAA-Batterien
- Schnellstartanleitung
- Netzkabel (1,8 m)
- RS232-Kabel (1,8 m)
- RS232-Daisy-Chain-Kabel (2,4 mm / 2,4 mm)
- IR sensor-Kabel
- DVI - VGA-Kabel
- USB-Kabe (Type A-B)



Das mitgelieferte Netzkabel wird je nach Land etwas unterschiedlich ausgeführt.



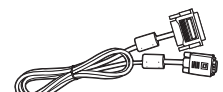
Für die Europäische Union



für China



Fernbedienung mit AAA-Batterien



DVI - VGA-Kabel



USB-Kabe (Type A-B)



CD



Schnellstartanleitung



für Nordamerika



Für Großbritannien



RS232-Kabel



RS232-Daisy-Chain-Kabel

### HINWEISE:

- Wenn Sie das Gerät in einem anderen Land einsetzen, benutzen Sie ein zu Spannung und Ausführung der Steckdose passendes Netzkabel, das zum Einsatz im jeweiligen Land zugelassen wurde und die dortigen Sicherheitsbestimmungen erfüllt.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial am besten zum Transportieren des Displays auf.

## 1.3. Installationshinweise

- Wegen des recht hohen Strombedarfs nutzen Sie ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Stecker. Falls Sie ein Verlängerungskabel benötigen, sprechen Sie bitte zunächst mit Ihrem Kundenbetreuer.
- Das Gerät sollte auf einer flachen Unterlage aufgestellt werden, damit es nicht kippt. Achten Sie darauf, dass zwischen der Rückwand des Gerätes und der Wand genügend Platz zur einwandfreien Belüftung verbleibt. Stellen Sie das Gerät nicht in der Küche, im Badezimmer und nicht an anderen Stellen auf, an denen hohe Luftfeuchtigkeit herrscht; andernfalls müssen Sie mit einer geringeren Lebenserwartung der elektronischen Komponenten rechnen.
- Das Gerät lässt sich in Höhen bis 2000 m problemlos und ganz normal einsetzen. Beim Einsatz in Höhenlagen über 2000 m kann es zu Funktionsstörungen kommen.

## 1.4. Füße anbringen und abnehmen (bei Bedarf)

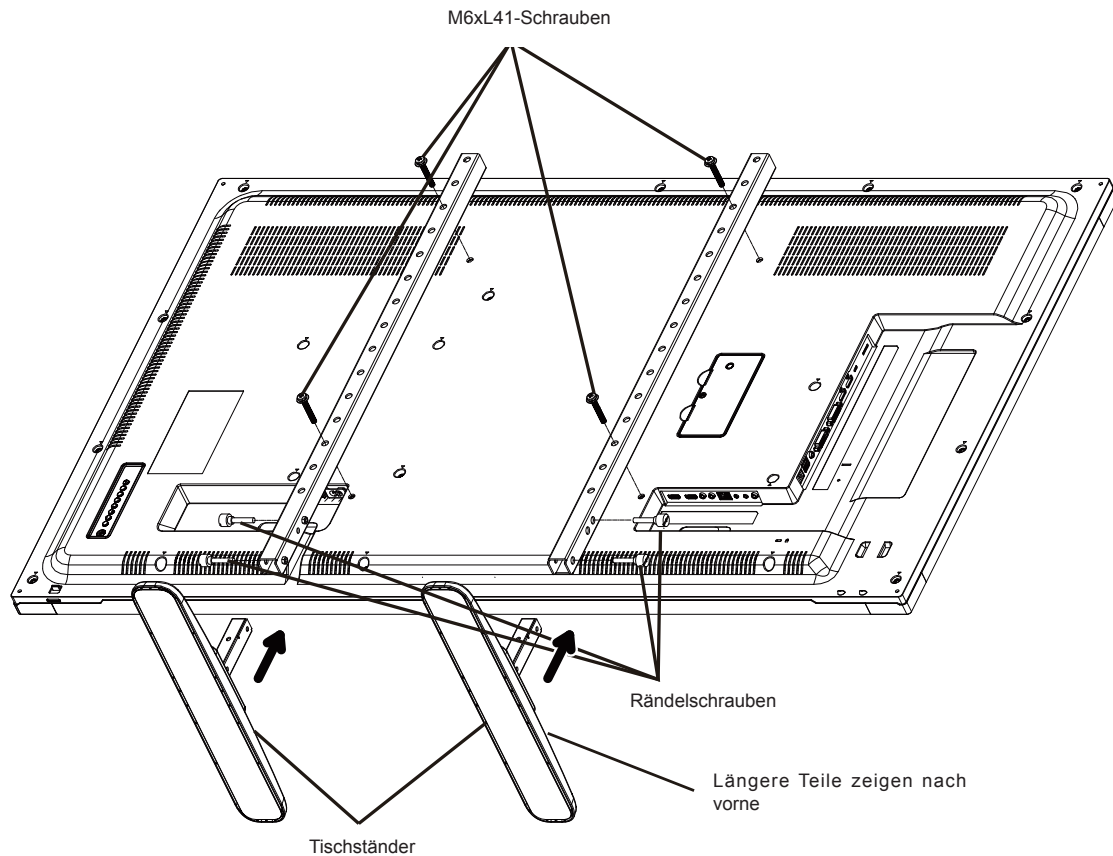
### Schritt 1: Auf den Tisch legen

Legen Sie ein schützendes Tuch (zum Beispiel das Tuch, das bei Lieferung um das Display gewickelt war) unter die Bildfläche, damit es nicht zu Kratzern kommt.

### Schritt 2: Rohr an Display befestigen (mit M6xL41-Schrauben)

Die Positionen der Schrauben entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung.

### Schritt 3: Ständer einrichten (mit Daumen)

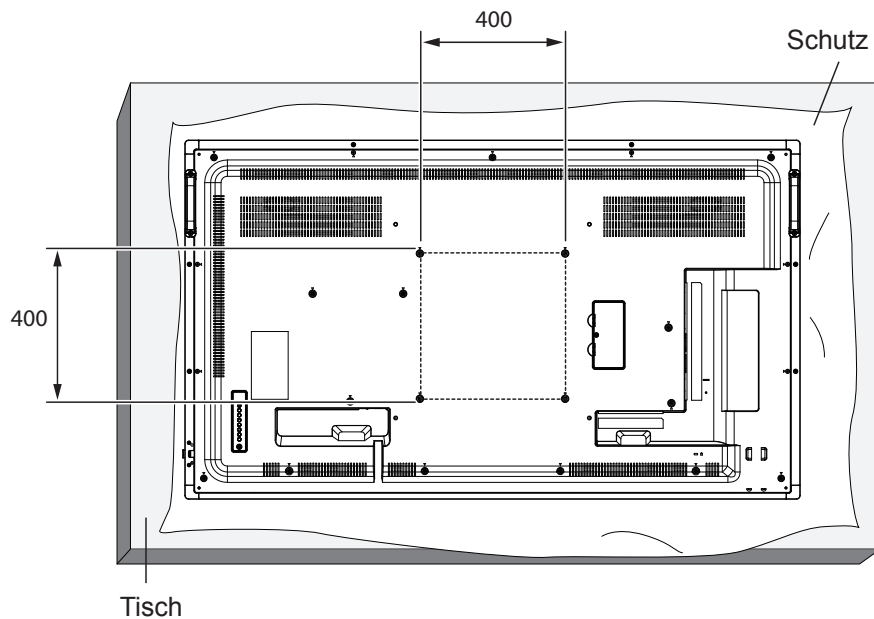


### So nehmen Sie die Füße ab:

1. Schalten Sie das Display ab.
2. Legen Sie eine weiche Unterlage (beispielsweise eine Decke) auf einem flachen Untergrund aus.
3. Legen Sie das Display mit der Bildschirmseite nach unten auf die weiche Unterlage.
4. Drehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher heraus, verwahren Sie die Schrauben gut, damit Sie sie später wieder verwenden können.

## 1.5. Wandmontage

Wenn Sie das Display an der Wand anbringen möchten, benötigen Sie ein Standard-Wandhalterungsset. Wir empfehlen gemäß UL1678 in Nordamerika zugelassenes Montagezubehör.



1. Legen Sie ein schützendes Tuch (zum Beispiel das Tuch, das bei Lieferung um das Display gewickelt war) unter die Bildfläche, damit es nicht zu Kratzern kommt.
2. Vergewissern Sie sich, dass sämtliches Installationszubehör (Wandhalterung, Deckenhalterung, Füße etc.) zur Hand ist.
3. Beachten Sie die mit dem Montageset gelieferten Anweisungen. Bei Nichteinhaltung der richtigen Montageschritte kann es zu Beschädigungen und/oder Verletzungen bei Montage und Nutzung kommen. Durch falsche Installation verursachte Beschädigungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.
4. For the wall-mounting kit, use mounting screws and tighten them securely:

Model	VESA Size (mm)	Mounting Screws (X=Thickness of wall-mount plate)
CDM5500T	400 × 400	M6 × (10 + X)

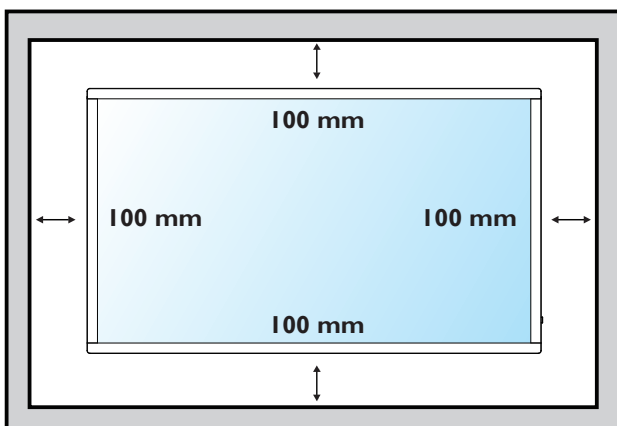
### Achtung:

So verhindern Sie einen Sturz des Displays:

- Zur Wand- oder Deckenmontage empfehlen wir stabile Metallhalterungen, die Sie über den Fachhandel beziehen können. Detaillierte Installationshinweise entnehmen Sie bitte der mit der Halterung gelieferten Dokumentation.

### Enclosure Ventilation Requirements

To allow heat to disperse, leave space between surrounding objects as shown in the diagram below.



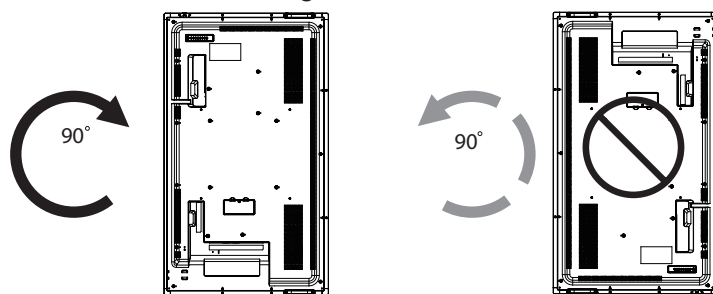
**HINWEIS:** Wenn an einer Wand Installation des Monitors bitte einen professionellen Techniker für die korrekte Installation. Wir übernehmen keine Haftung für Anlagen, die nicht von einem professionellen Techniker durchgeführt.



## 1.6. Im Hochformat montieren

Dieses Display kann im Hochformat installiert werden.

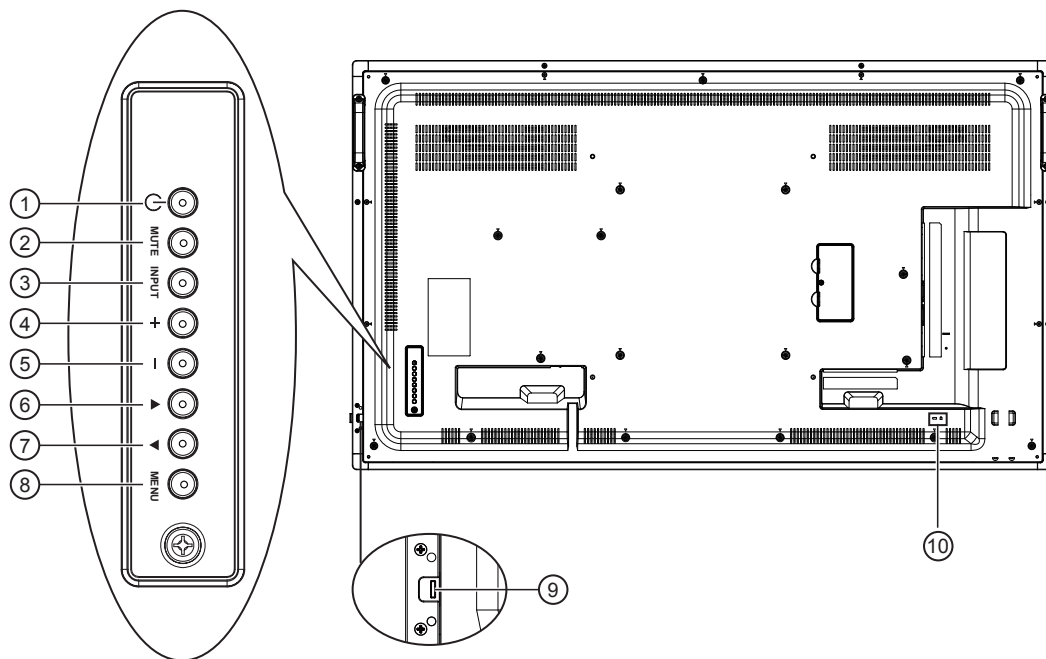
1. Entfernen Sie den Ständer, falls er angebracht ist.
2. Drehen Sie das Display um 90 Grad im Uhrzeigersinn.





## 2. Komponenten und Funktionen

### 2.1. Bedienfeld



#### ① [ON]-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie das Display ein und versetzen es in den Bereitschaftsmodus.

#### ② [MUTE]-Taste

Schaltet den Ton ein und aus.

#### ③ [INPUT]-Taste

Zur Auswahl der Eingangsquelle.

#### ④ [++] -Taste

Zur Rechtsnavigation der Auswahl oder zum Erhöhen der Einstellung bei eingeblendetem Menü bzw. zum Erhöhen der Lautstärke bei ausgeblendetem Menü.

#### ⑤ [--] -Taste

Zur Linksnavigation der Auswahl oder zum Verringern der Einstellung bei eingeblendetem Menü bzw. zum Verringern der Lautstärke bei ausgeblendetem Menü.

#### ⑥ [▲] -Taste

Zur Aufwärtsbewegung der Auswahl bei eingeblendetem Menü.

#### ⑦ [▼] -Taste

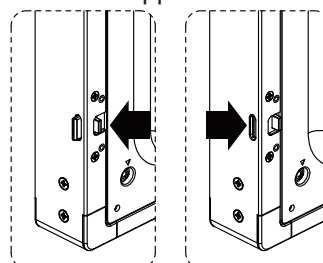
Zur Abwärtsbewegung der Auswahl bei eingeblendetem Menü.

#### ⑧ [MENU]-Taste

Zum Aufrufen des Bildschirmmenüs.

#### ⑨ Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige

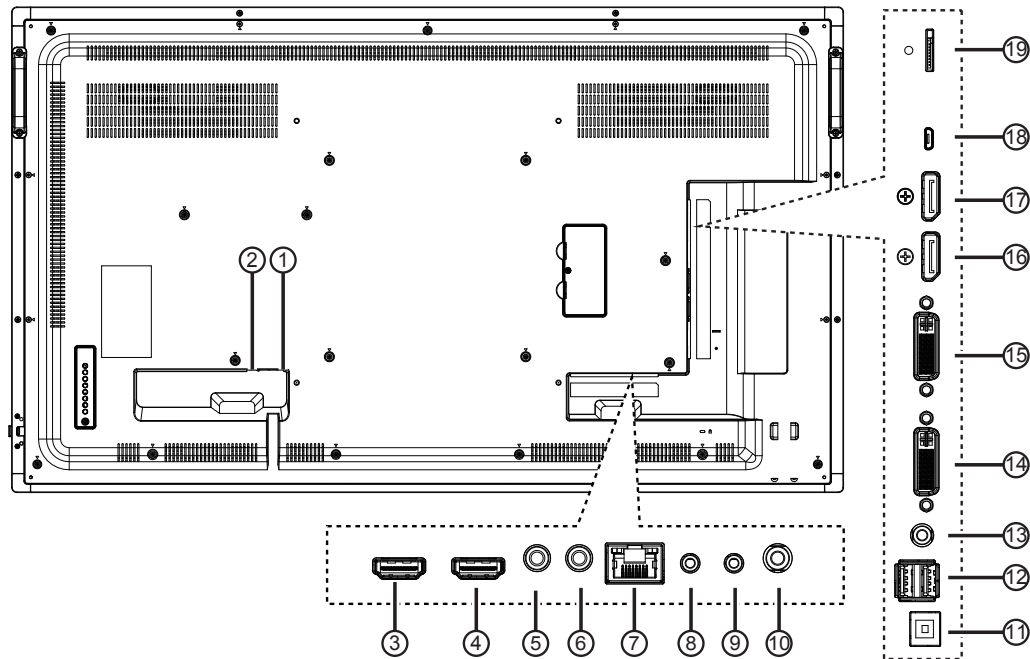
- Empfängt Signale der Fernbedienung.
- Zeigt den Betriebsstatus des Displays:
  - Leuchtet grün, wenn das Display eingeschaltet ist.
  - Leuchtet rot, wenn sich das Display im Bereitschaftsmodus befindet oder ausgeschaltet ist.
  - Leuchtet gelb, wenn das Display den Ruhezustand aufruft.
  - Wenn der {**SCHEDULE (Zeitplan)**} aktiv ist, blinkt diese Anzeige grün und rot.
  - Leuchten sind ausgeschaltet, wenn das Display über den Netzschalter ausgeschaltet wird oder {**Power LED light (Betriebsanzeige-LED)**} ausgeschaltet ist.
- Zum Einklappen der Linse nach oben drücken:



#### ⑩ Sicherheitsvorrichtung

Zur Absicherung des Gerätes gegen Diebstahl.

## 2.2. Ein- und Ausgänge



① **Netzanschluss**  
Netzanschluss.

② **Hauptschalter**  
Netzschalter.

③ **HDMI-1-Eingang** / ④ **HDMI-2-Eingang**  
HDMI-Port (Video und Audio).

⑤ **IR-Eingang** / ⑥ **IR-Ausgang (3,5 mm)**  
IR-Signalausgang/-eingang zum Durchschleifen von Signalen.

### Hinweise:

- Der Fernbedienungssensor dieses Anzeigegerätes hört auf zu arbeiten, wenn der [IR-Eingang] verbunden ist.
- Beachten Sie zur Fernsteuerung Ihres A/ V-Gerätes über dieses Display Seite 9 zur Herstellung einer **IR-Passthrough**-Verbindung.

⑦ **RJ-45**  
LAN-Steuerfunktion zur Nutzung des Fernsteuerungssignals vom Kontrollcenter.

⑧ **RS232C-Eingang** / ⑨ **RS232C-Ausgang (2,5 mm)**  
RS232C-Netzwerkeingang/-ausgang zum Durchschleifen serieller Signale.

⑩ **Audioausgang (3,5 mm)**  
Audiosignalausgang zum Anschließen an Ihrem externen AV-Gerät.

⑪ **USB-B**  
Touch-Ausgang.

⑫ **USB-Post/USB-Stromversorgung (5 V, 2 A)**  
Zum Anschließen Ihres USB-Speichergerätes.

⑬ **Line-Eingang (3,5 mm)**  
Audioeingang von Ihrem PC.

⑭ **DVI-Eingang** / ⑮ **DVI-Ausgang**  
DVI-D-Videoeingang.

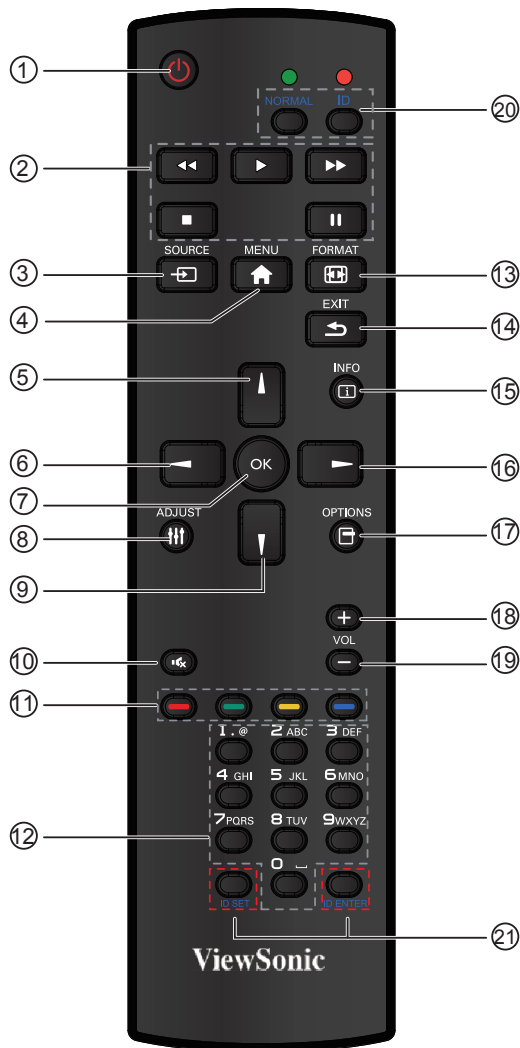
⑯ **DisplayPort-Eingang** / ⑰ **DisplayPort-Ausgang**  
DisplayPort-Videoeingang / -ausgang.

⑱ **Micro USB**  
Micro-USB-Verbindung unterstützt OTG- und Firmware-Aktualisierung.

⑲ **microSD**  
microSD-Karte unterstützt 32 GB (max.).

## 2.3. Fernbedienung

### 2.3.1. Allgemeine Funktionen



#### ① [POWER]-Taste

Zum Einschalten des Displays aus dem Bereitschaftsmodus. Im laufenden Betrieb: Zum Abschalten (Bereitschaftsmodus).

#### ② Wiedergabetasten

Wiedergabesteuerung von Mediendateien (nur bei Medieneingang).

#### ③ [SOURCE]-Taste

Zum Ein- und Ausblenden des Videoquelle-Menüs. Wählen Sie mit [▲] oder [▼] eine der Videoquellen zwischen **DisplayPort**, **DVI-D**, **VGA**, **HDMI1**, **HDMI2**, **Media Player (Medienplayer)**, **Browser** und **PDF Player (PDF-Player)**. Drücken Sie [OK].

#### ④ [MENU]-Taste

Zum Ein- und Ausblenden des OSD-Menüs.

#### ⑤ [▲]-Taste

Im OSD-Menü: Zum Bewegen der Auswahlmarkierung nach oben.

#### ⑥ [◀]-Taste

Im OSD-Menü: Zum Vermindern eines angezeigten Wertes.

#### ⑦ [OK]-Taste

Zum Aktivieren einer Einstellung im OSD-Menü.

#### ⑧ [ADJUST]-Taste

Zum Ausführen der Auto-Anpassungsfunktion.

**HINWEIS:** Diese Taste funktioniert nur bei VGA-Eingangssignalen.

#### ⑨ [▼]-Taste

Im OSD-Menü: Zum Bewegen der Auswahlmarkierung nach unten.

#### ⑩ [M] Stumm-Taste

Zum Aus- und Einschalten des Tons.

#### ⑪ [Farbige Tasten]

Zur Auswahl von Aufgaben oder Optionen (nur bei Medieneingang).

#### ⑫ Zifferntasten

Zur Texteingabe bei der Konfiguration von Netzwerkeinstellungen

#### ⑬ [FORMAT]-Taste

Zum Umschalten zwischen verschiedenen Bildformaten.

#### ⑭ [EXIT]-Taste

Zur Rückkehr zum vorherigen OSD-Menü.

#### ⑮ [INFO]-Taste

Zum Ein- und Ausschalten der Infoeinblendung in der rechten oberen Bildschirmcke.

#### ⑯ [▶]-Taste

Im OSD-Menü: Zum Erhöhen eines angezeigten Wertes.

#### ⑰ [OPTION]-Taste

Zum Abrufen derzeit verfügbarer Optionen, Bild- und Tonmenüs (nur bei Medieneingang).

#### ⑱ Lauter-Taste [+]

Zum Erhöhen der Lautstärke.

#### ⑲ Leiser-Taste [-]

Zum Vermindern der Lautstärke.

#### ⑳ [ID SET]-Taste

Bei Erstellung einer einzigen großen Bildschirmmatrix (Videowand) nutzen Sie die ID-Taste zur Steuerung der einzelnen Displays.

### Fernbedienungs-ID:

Sie können die Fernbedienungs-ID festlegen, wenn Sie diese Fernbedienung an einem von mehreren Displays verwenden möchten.

Drücken Sie die [ID]-Taste. Die rote LED blinkt zweimal.

1. Drücken Sie die [ID SET]-Taste zum Aufrufen des ID-Modus länger als 1 Sekunde. Die rote LED leuchtet auf. Drücken Sie zum Verlassen des ID-Modus noch einmal die [ID SET]-Taste. Die rote LED erlischt. Wählen Sie mit den Zifferntasten [0] bis [9] die Anzeige, die Sie steuern möchten. Zum Beispiel: Drücken Sie [0] und [1] für Display Nr. 1, drücken Sie [1] und [1] für Display Nr. 11. Die verfügbaren Nummern reichen von [01] bis [255].
2. Wenn Sie innerhalb 10 Sekunden keine Taste drücken, wird der ID-Modus beendet.
3. Falls Sie versehentlich eine falsche Taste drücken, warten Sie etwa 1 Sekunde; die rote LED erlischt und leuchtet dann wieder auf, drücken Sie anschließend die richtigen Zifferntasten.
4. Drücken Sie zur Bestätigung [ID ENTER]. Die rote LED blinkt zweimal und erlischt dann.

### HINWEIS:

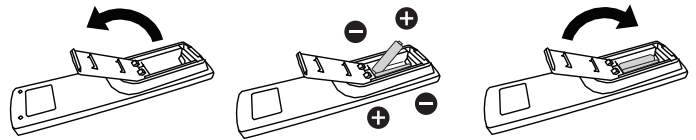
- Drücken Sie die [NORMAL]-Taste. Die grüne LED blinkt zweimal, was anzeigt, dass das Display normal funktioniert. Vor Auswahl einer ID-Nummer müssen Sie zunächst jedem Display eine ID-Nummer zuweisen.

### 2.3.2. Batterien in die Fernbedienung einlegen

Die Fernbedienung funktioniert mit zwei AAA-Batterien (1,5 V).

So legen Sie Batterien ein oder wechseln die Batterien aus:

1. Drücken Sie auf den Deckel, klappen Sie den Deckel dann nach oben.
2. Legen Sie die Batterien richtig herum ein; orientieren Sie sich dabei an den Polaritätsmarkierungen (+) und (–) im Batteriefach.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf.



**Achtung:**

Batterien können bei falscher Handhabung auslaufen oder platzen. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise:

- Legen Sie die AAA-Batterien richtig ein: So, dass die Plus- (+) und Minuspole (–) der Batterien an den im Batteriefach gekennzeichneten Stellen liegen.
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- Legen Sie niemals verbrauchte und frische Batterien zusammen ein. Dadurch verkürzt sich die Batterielaufzeit, außerdem können bereits geschwächte Batterien auslaufen.
- Nehmen Sie leere Batterien sofort heraus, damit die Batterien nicht im Batteriefach auslaufen. Berühren Sie ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht; die Flüssigkeit kann Ihre Haut verätzen.

**HINWEIS:** Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

### 2.3.3. Fernbedienung richtig handhaben

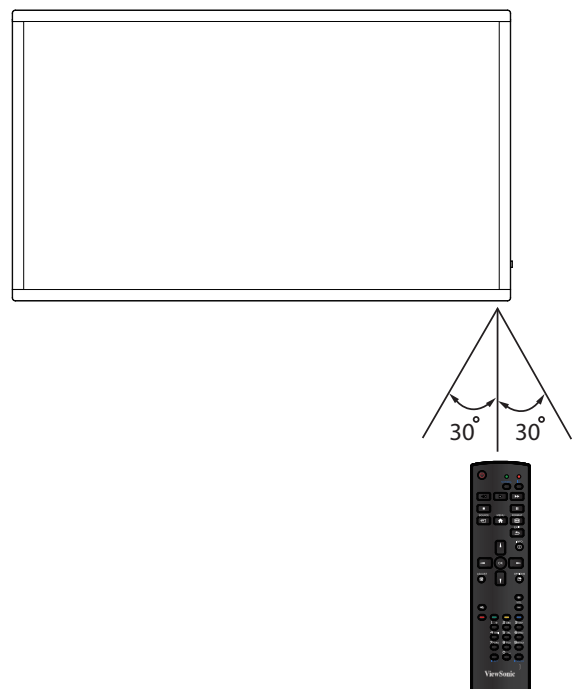
- Keinen starken Erschütterungen oder Stößen aussetzen.
- Darauf achten, dass weder Wasser noch sonstige Flüssigkeiten in die Fernbedienung gelangen. Falls die Fernbedienung feucht werden sollte, sofort trockenwischen.
- Von Hitze und Dampf fernhalten.
- Fernbedienung nur zum Batteriewechsel öffnen.

### 2.3.4. Fernbedienungsreichweit

Richten Sie die Fernbedienung beim Betätigen einer Taste auf den Fernbedienungssensor des Displays.

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des in der folgenden Tabelle angezeigten Bereichs.

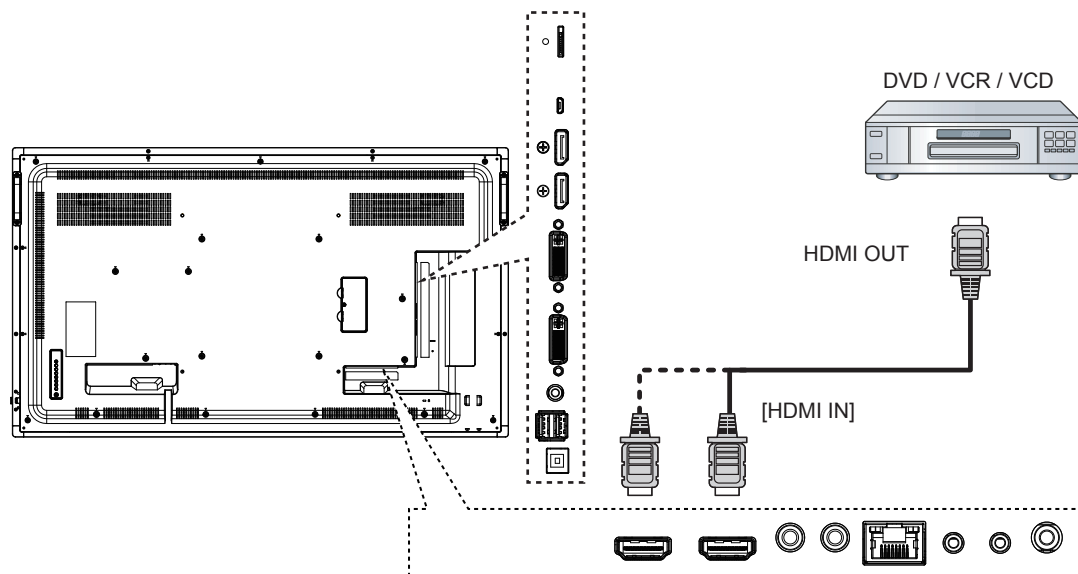
**HINWEIS:** Die Fernbedienung funktioniert eventuell nicht einwandfrei, wenn Sonnenlicht oder anderes kräftiges Licht auf den Fernbedienungssensor fällt oder sich Hindernisse im Übertragungsweg befinden.



### 3. Externe Geräte anschließen

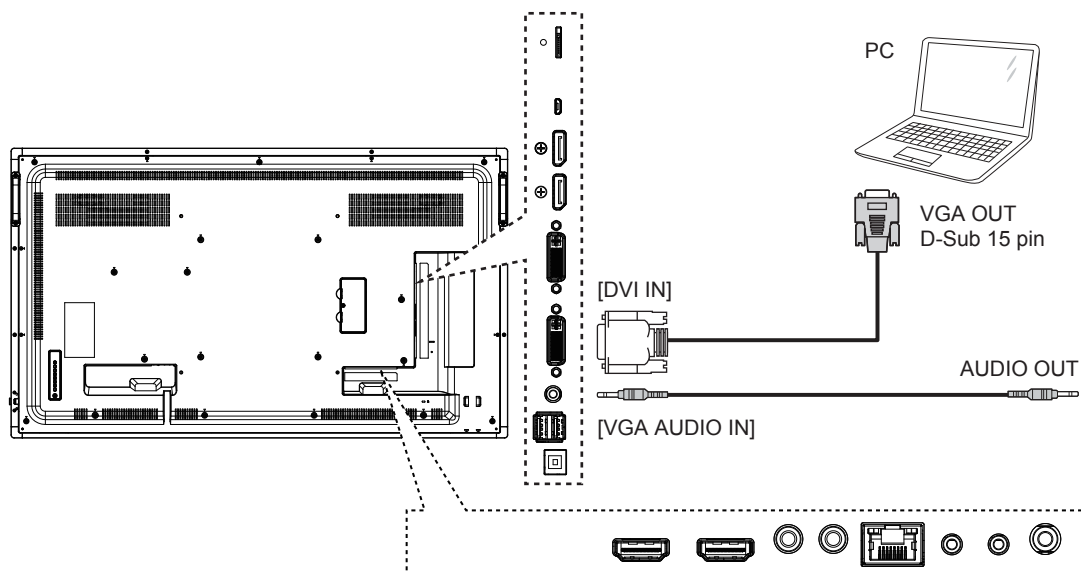
#### 3.1. Externe Geräte anschließen (DVD / VCR / VCD)

##### 3.1.1. Per HDMI-Videoeingang

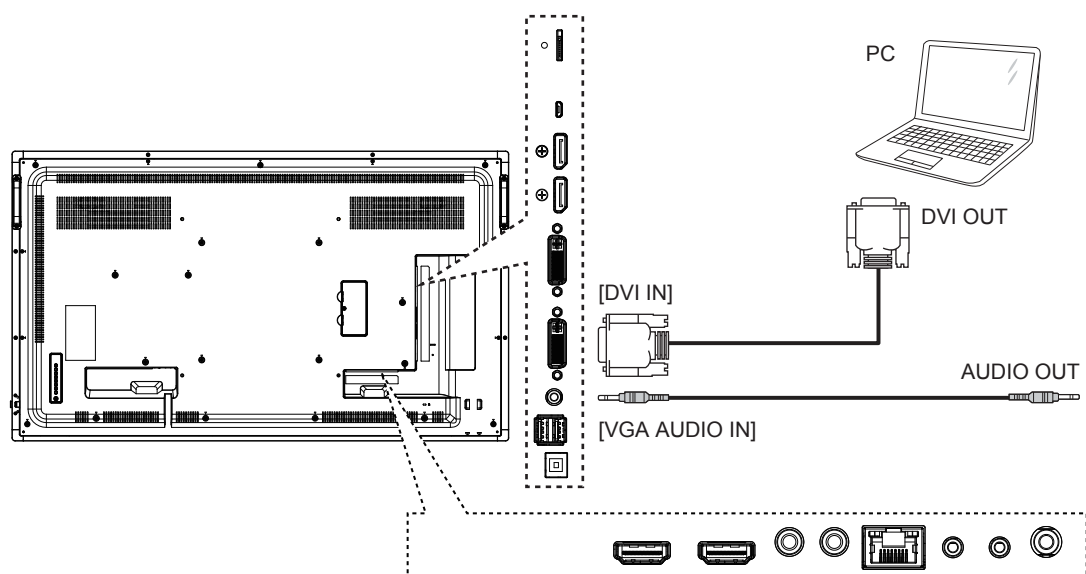


#### 3.2. Einen PC anschließen

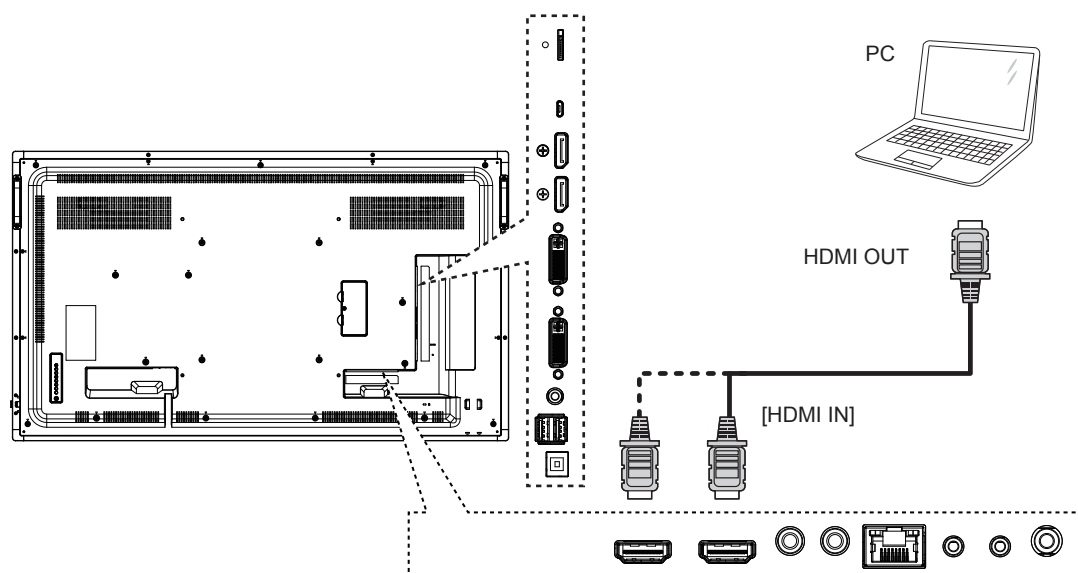
##### 3.2.1. Per VGA-Eingang



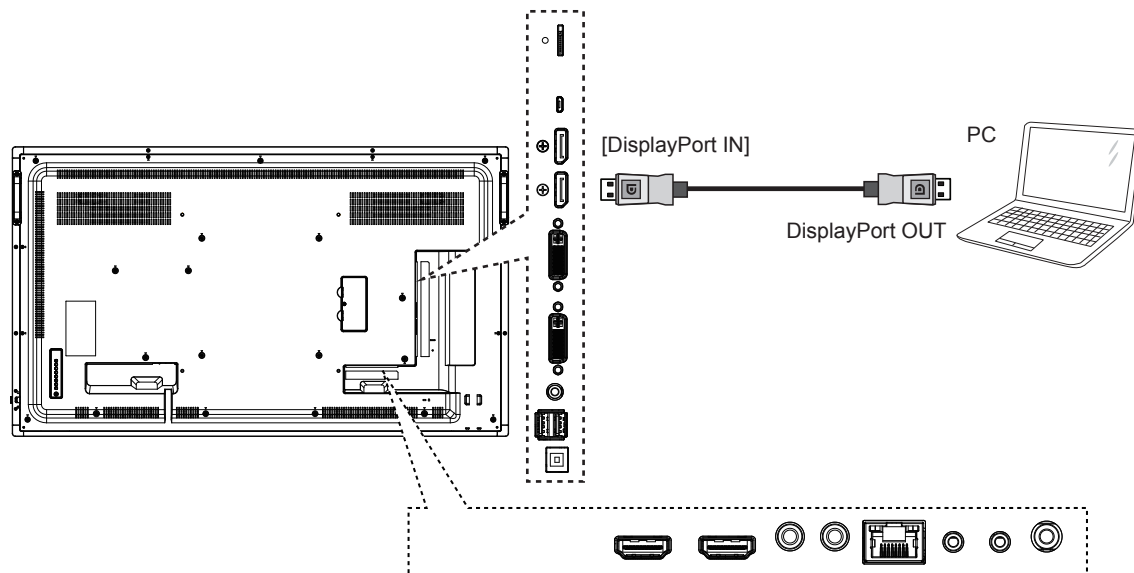
### 3.2.2. Per DVI-Eingang



### 3.2.3. Per HDMI-Eingang

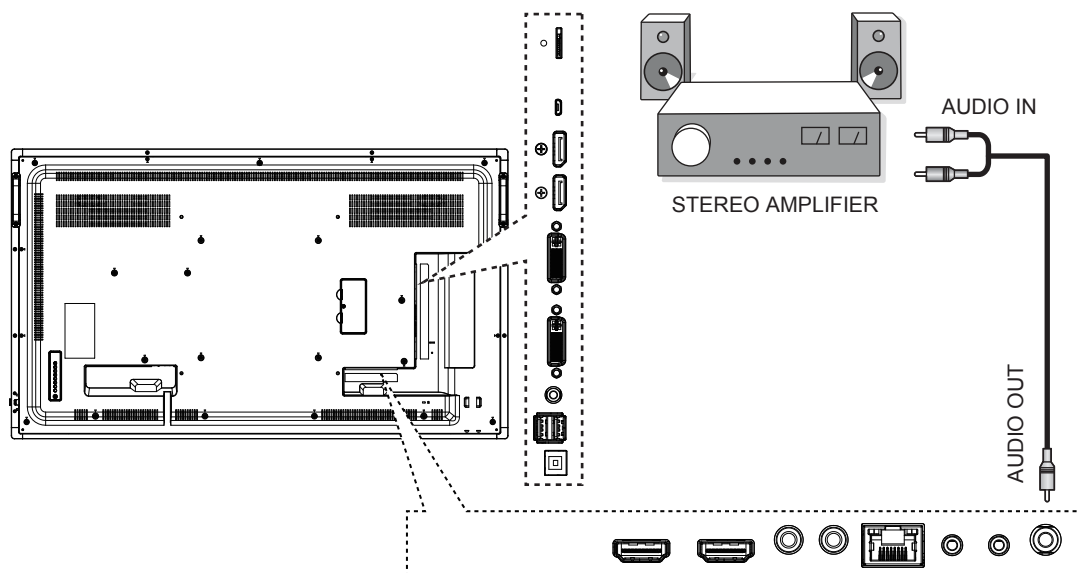


### 3.2.4. DisplayPort-Eingang verwenden



### 3.3. Audiogeräte anschließen

#### 3.3.1. Externe Audiogeräte anschließen

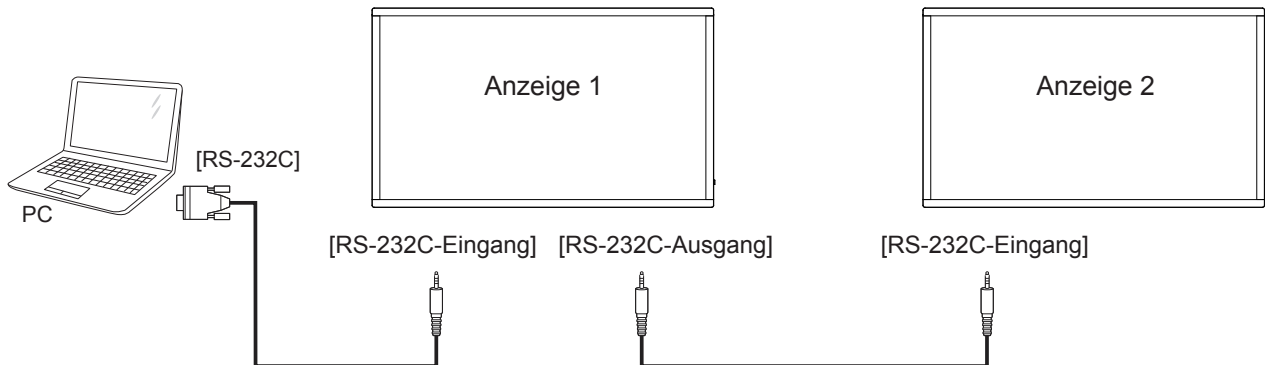


### 3.4. Mehrere Displays in Reihe („Daisy-Chain“) schalten

Sie können mehrere Displays in Reihe miteinander verbinden; beispielsweise für Videowand-Anwendungen.

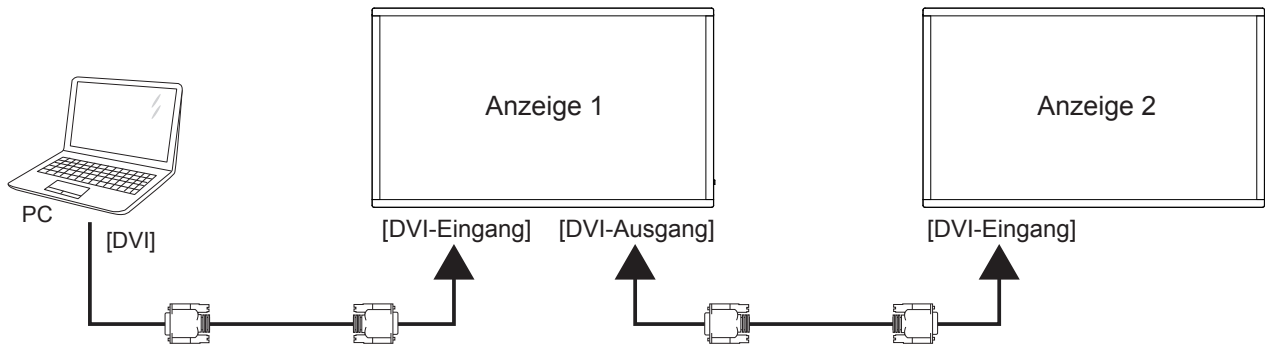
#### 3.4.1. Displaysteuerungsverbindung

Verbinden Sie den [RS232C-Ausgang]-Anschluss von Anzeige 1 mit dem [RS232C-Eingang]-Anschluss von Anzeige 2.

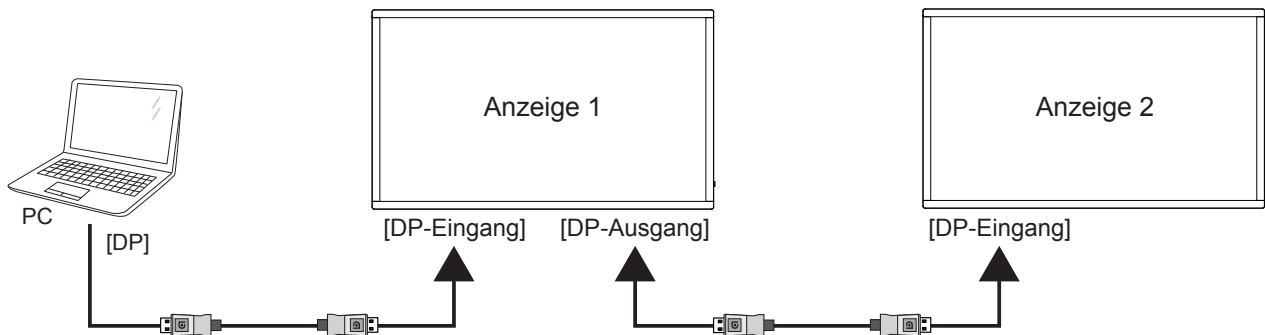


#### 3.4.2. Digitale Videoverbindung

Verbinden Sie den [DVI-Ausgang] von Anzeige 1 mit dem [DVI-Eingang] von Anzeige 2.

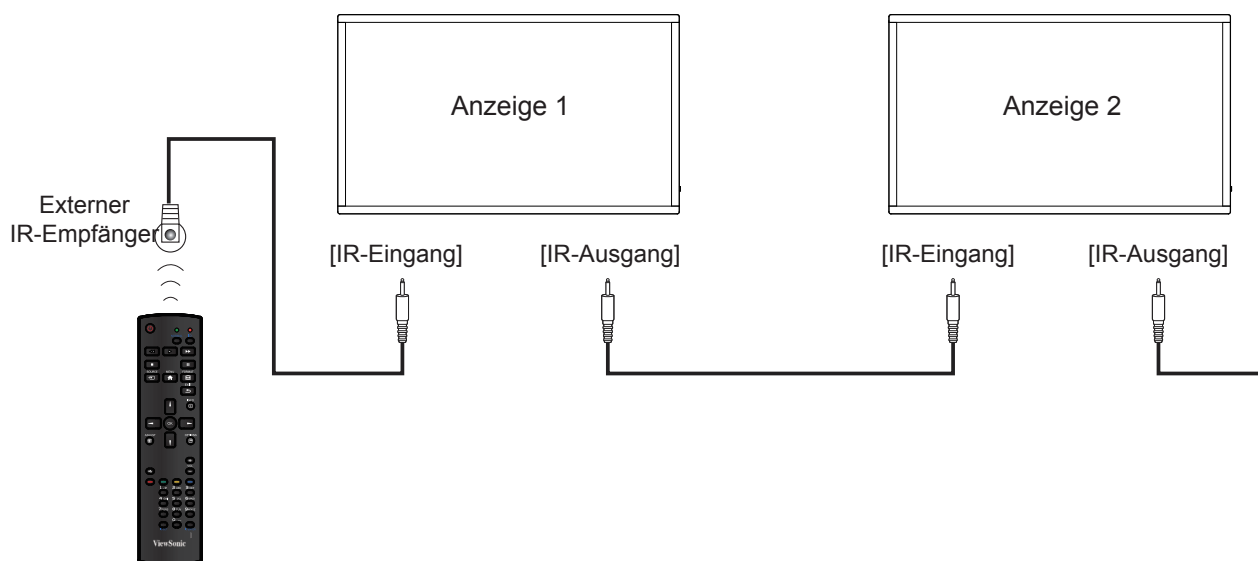


Verbinden Sie den [DP-Ausgang] von Anzeige 1 mit dem [DP-Eingang] von Anzeige 2.



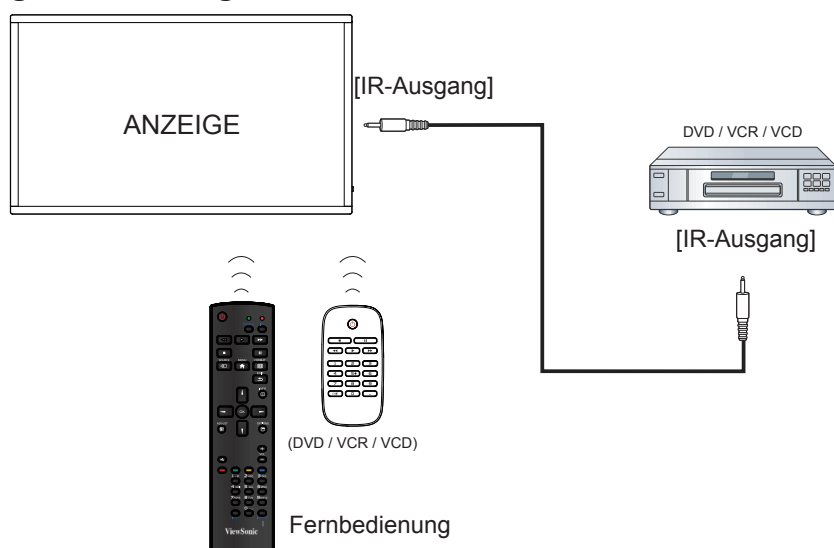


### 3.5. IR-Verbindung



**Hinweis:** Der Fernbedienungssensor dieses Anzeigegerätes hört auf zu arbeiten, wenn der **[IR-Eingang]** verbunden ist.

### 3.6. IR-Passthrough-Verbindung



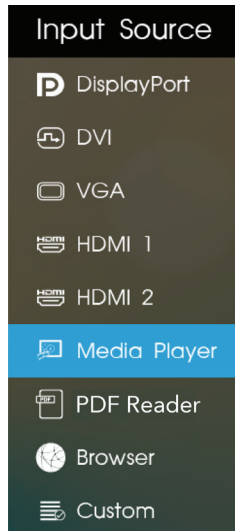
## 4. Bedienung

**Hinweis:** Die in diesem Abschnitt beschriebenen Steuerungstasten befinden sich hauptsächlich an der Fernbedienung, sofern nicht anders angegeben.

### 4.1. Die verbundene Videoquelle ansehen

Beachten Sie zum Verbinden externer Geräte Seite 12.

1. Drücken Sie die **SOURCE**-Taste.
2. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** ein Gerät, drücken Sie dann die **OK**-Taste.



### 4.2. Bildformat ändern

Sie können das Bildformat entsprechend der Videoquelle ändern. Jede Videoquelle hat ihre eigenen verfügbaren Bildformate.

Die verfügbaren Bildformate variieren je nach Videoquelle:

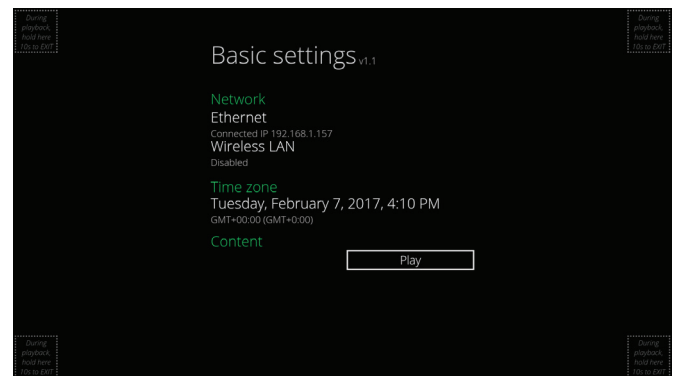
Drücken Sie zum Ändern des Bildformats die **FORMAT**-Taste.

- **{FULL (Vollbild)}**: Vergrößert das Bild zum Ausfüllen des Bildschirms.
- **{NORMAL (Normal)}**: 4:3-Format.
- **{DYNAMIC (Dynamisch)}**: 16:9-Format.
- **{REAL (Real)}**: In diesem Modus wird das Bild Pixel für Pixel im Originalformat dargestellt, ohne skaliert zu werden.
- **{21:9}**: 21:9-Format.
- **{CUSTOM (Angepasst)}**: Benutzerdefiniert.

### 4.3. Media Player (Medienplayer)

Sie können zur Wiedergabe von Signage-Manager-Software Videos, Fotos, Musik und Widgets veröffentlichen.

#### 4.3.1. Basiseinstellungen am Display



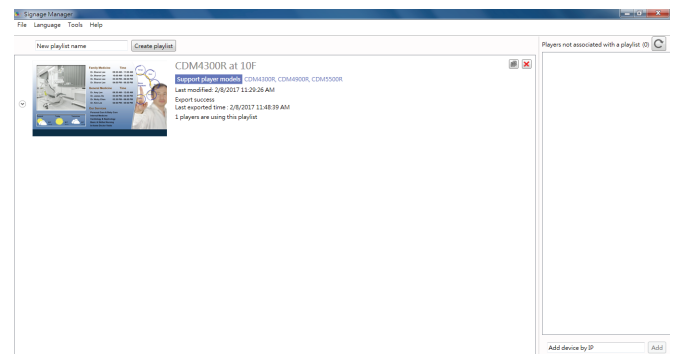
**Ethernet:** Zum Ein- oder Ausschalten von Ethernet.  
**Wireless LAN (WLAN):** Zum Ein- oder Ausschalten von WLAN.

**Zeitzone:** Zur manuellen Einrichtung der Zeitzone.

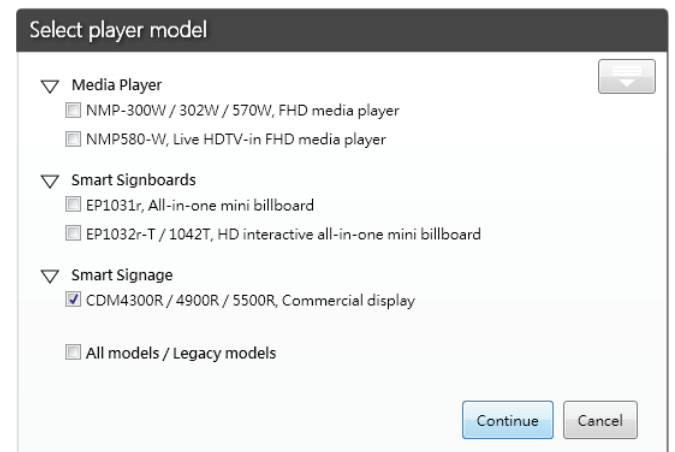
#### 4.3.2. Signage Manager

Sie können mit Signage Manager Inhaltswiedergabelisten erstellen und zur Anzeige veröffentlichen.

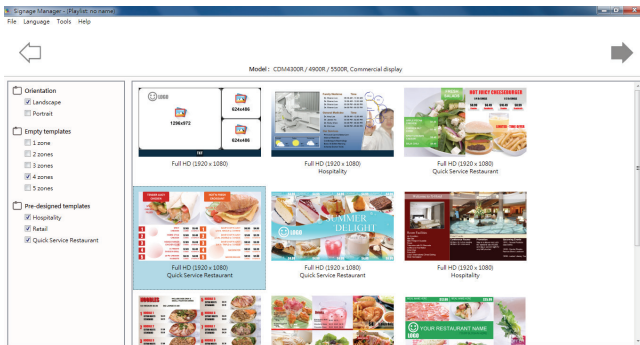
1. **{Create playlist (Wiedergabeliste erstellen)}**-Taste drücken



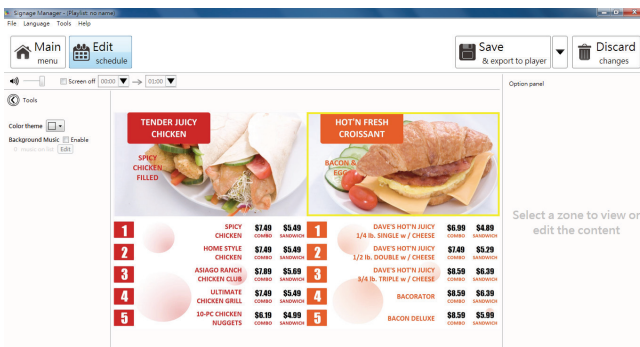
2. Auswählen des Playermodells



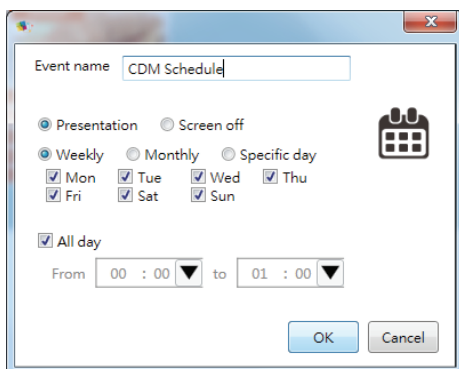
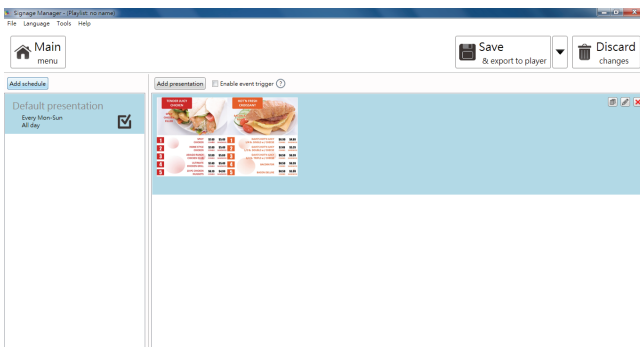
3. Wählen Sie Orientation (Ausrichtung), Empty templates (Leere Vorlagen) oder Pre-designed templates (Vorab gestaltete Vorlagen) und drücken Sie zum Fortfahren mit dem nächsten Schritt ➡.



4. Zum Zufügen eines Zeitplans {Edit schedule (Zeitplan bearbeiten)}-Taste drücken

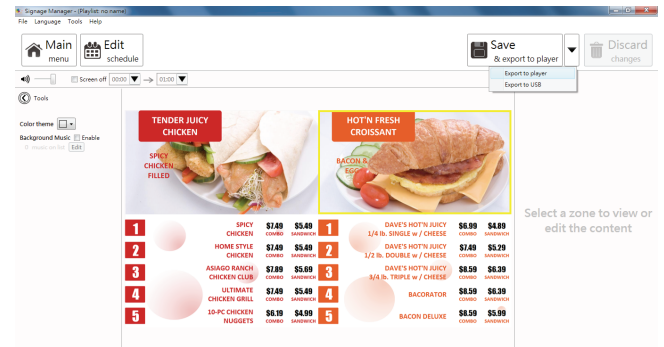


5. Zum Einrichten eines Wiedergabelistenzeitplans {Add schedule (Zeitplan hinzufügen)}-Taste drücken

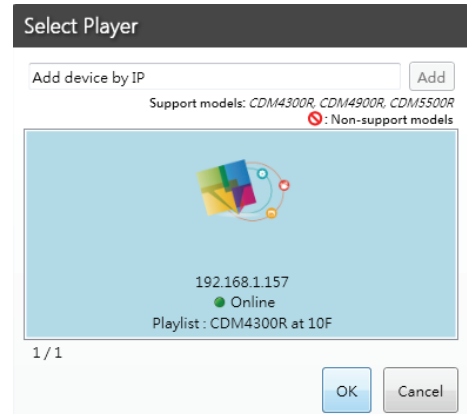


6. Dann an Player oder USB exportieren

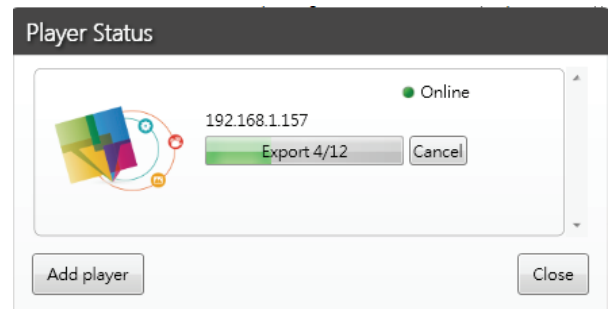
• An Player (Display) exportieren



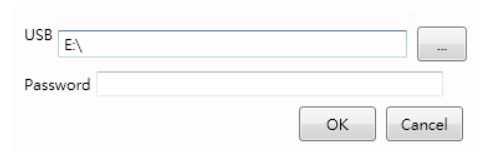
• Player wählen und OK drücken



• Der Player-Status wird angezeigt.



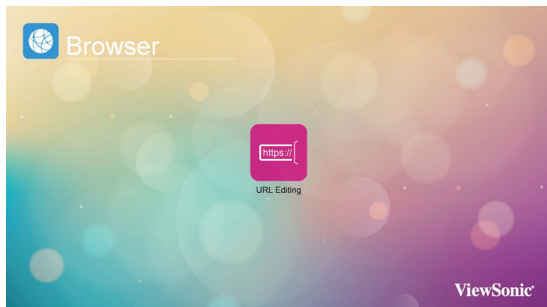
• An USB exportieren



#### 4.4. Web Browser (Webbrowser)

Sie können den Weblink speichern und die Webseite mühelos durchsuchen.

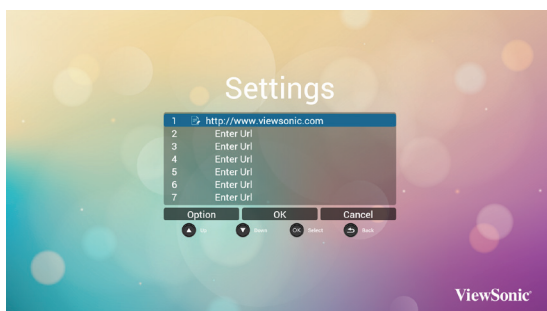
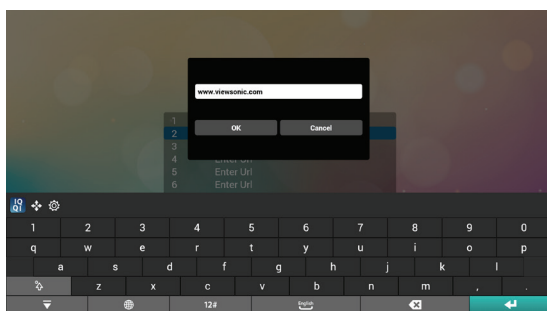
Die Browserseite hat ein Element: {**Settings (Einstellungen)**}. Drücken Sie {**Settings (Einstellungen)**}, rufen Sie dann die nächste Seite auf.



1. Nutzer können 1 – 7 wählen. Bei beliebiger Auswahl erscheint ein Dialog.



Geben Sie die URL ein und drücken Sie OK, anschließend werden Daten in der Liste gespeichert.

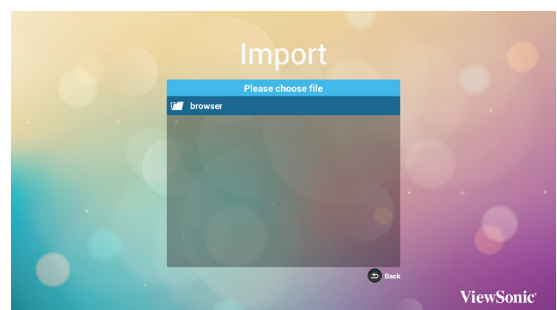
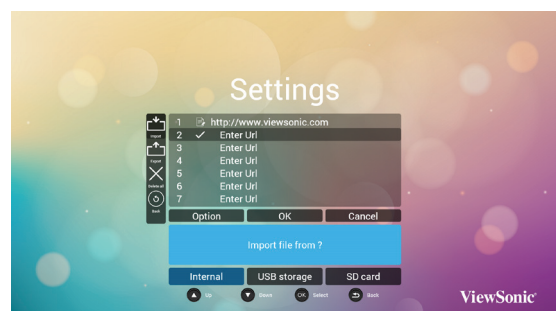


2. Drücken Sie „OPTION“, daraufhin erscheint auf der linken Seite eine Liste.  
Import (Importieren): URL-Listendatei importieren.  
Export (Exportieren): URL-Listendatei exportieren.  
Delete all (Alles löschen): Alle URL-Aufzeichnungen auf der rechten Seite löschen.  
Back (Zurück): Die Liste auf der linken Seite wird geschlossen.

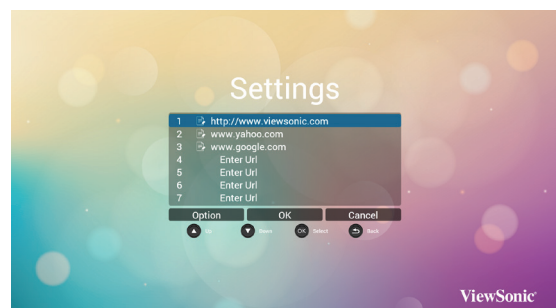


##### A. Import (Importieren)

Klicken Sie auf Import (Importieren), Sie können eine URL-Datei vom internen Speicher, USB-Speicher oder einer SD-Karte wählen.



Nach Auswahl der URL-Datei erscheint die URL in der Liste.

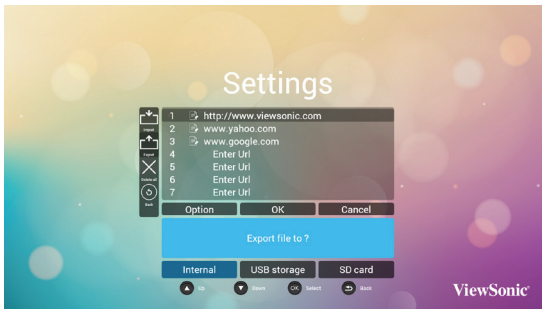




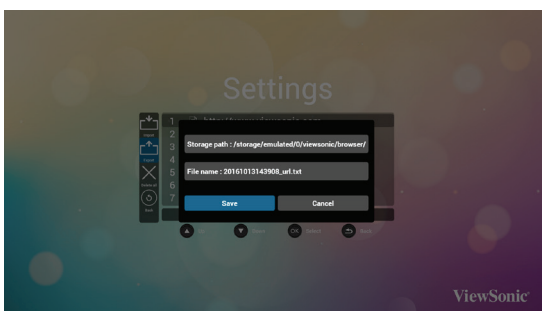
## B. Export (Exportieren)



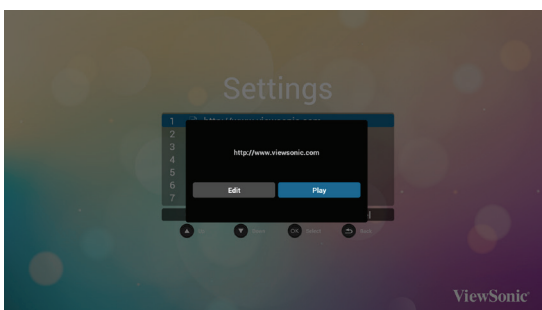
Klicken Sie auf Export (Exportieren), wählen Sie dann internen Speicher, USB-Speicher oder SD-Karte zum Exportieren einer Datei.



Der Dialog zeigt Speicherpfad und Namen der Datei. Wählen Sie die „Save (Speichern)“-Schaltfläche, daraufhin werden die URLs in der Liste gespeichert.



3. Wenn Sie auf der Seite der URL-Liste ein nicht leeres Element wählen, werden Sie in einem Dialogfenster gefragt, ob die URL bearbeitet oder wiedergegeben werden soll. Durch Auswahl von „Edit (Bearbeiten)“ erscheint ein Dialog zur URL-Bearbeitung. Wenn Sie „Play (Wiedergabe)“ wählen, wird die Webseite der URL angezeigt.

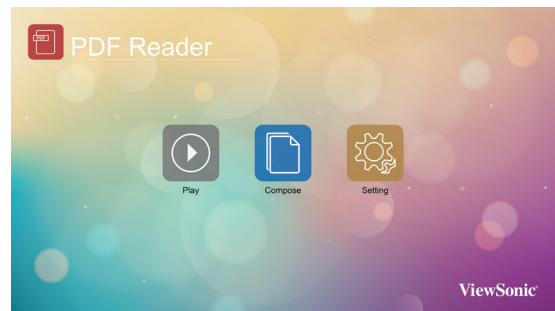


## 4.5. PDF Reader (PDF-Reader)

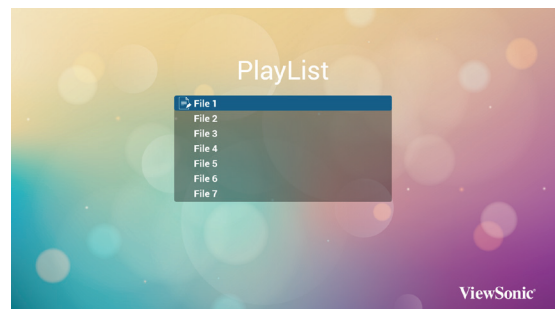
Sie können eine PDF-Reader vom internen Speicher, USB-Speicher oder der SD-Karte an Ihrem Display wiedergeben.

Diese Seite hat drei Elemente: {**Play (Wiedergabe)**}, {**Compose (Verfassen)**} und {**Settings (Einstellungen)**}.

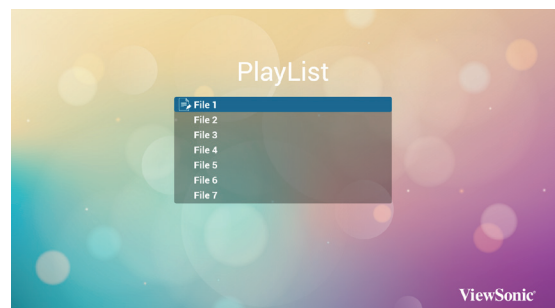
- {**Play (Wiedergabe)**} : Wiedergabeliste zur Wiedergabe wählen.
- {**Compose (Verfassen)**} : Wiedergabeliste bearbeiten.
- {**Settings (Einstellungen)**} : Wiedergabeeigenschaften einstellen.



1. Wählen Sie auf dieser Seite {**Play (Wiedergabe)**}, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Wiedergabe einer Datei von Datei 1 bis Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



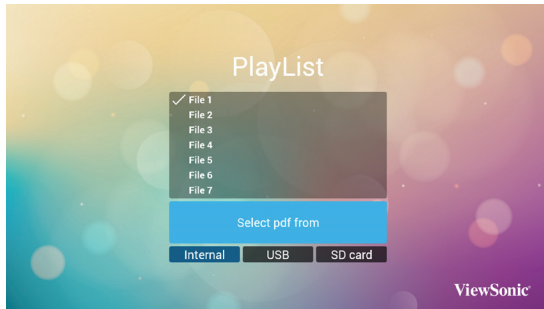
2. Wählen Sie auf dieser Seite {**Compose (Verfassen)**}, wählen Sie dann eine Wiedergabeliste zur Bearbeitung einer Datei von Datei 1 bis Datei 7. Das Stiftsymbol bedeutet, dass die Wiedergabeliste nicht leer ist.



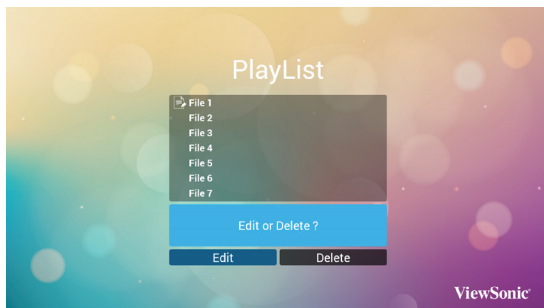
- A. Falls eine leere Wiedergabeliste ausgewählt wird, führt die App Sie durch die Auswahl der Medienquelle.  
Alle Mediendateien sollten im entsprechenden viewsonic-Ordner im Stammverzeichnis abgelegt werden.

Zum Beispiel:

- PDFs in /root/viewsonic/pdf/



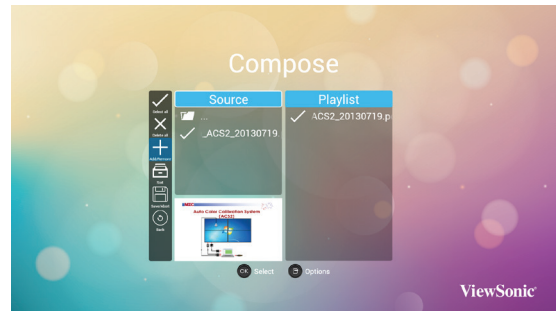
- B. Sie können eine nicht leere Wiedergabeliste bearbeiten oder löschen. Wählen Sie einfach eine gewünschte Wiedergabeliste mit Stiftsymbol.



- C. Sobald Sie mit der Bearbeitung einer Wiedergabeliste beginnen, sollten Sie den nachstehenden Bildschirm sehen.  
Quelle – Dateien im Speicher.  
Wiedergabeliste – Dateien in der Wiedergabeliste.  
Es gibt 4 Symbole, die den Tasten der Fernbedienung zugeordnet sind.  
Optionstaste – Seitenleiste einblenden  
Wiedergabetaste – Mediendatei wiedergeben.  
Infotaste – Medieninformationen anzeigen.  
OK-Taste – Dateien aus-/abwählen.

Die Seitenleiste bietet folgende Funktionen:

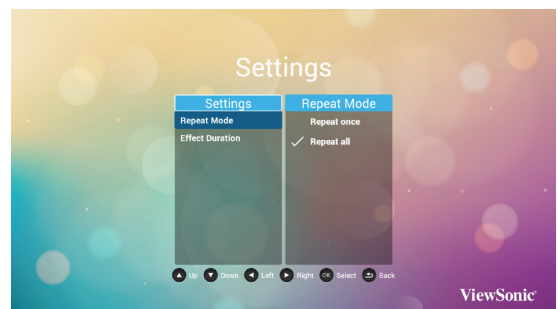
- Select all (Alles wählen): Alle Speicherdateien wählen.
- Delete all (Alles löschen): Alle Wiedergabelistendateien löschen.
- Add/Remove (Zufügen/Entfernen): Wiedergabeliste von der Quelle aktualisieren.
- Sort (Anordnen): Wiedergabeliste anordnen.
- Save/Abort (Speichern/Abbrechen): Wiedergabeliste speichern oder abbrechen.
- Back (Zurück): Zurückkehren.



Wählen Sie „Sort (Anordnen)“ in der Seitenleiste und Sie können die Anordnung der einzelnen Dateien ändern.



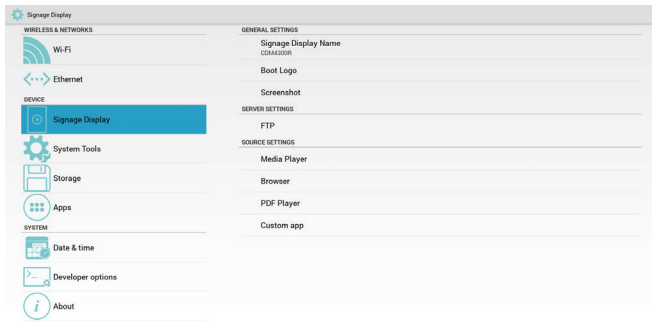
3. Wählen Sie auf dieser Seite **{Settings (Einstellungen)}**. Die Seite hat zwei Teile: **{Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}** und **{Effect Duration (Effektdauer)}**.
- **{Repeat Mode (Wiederholungsmodus)}** : Wiedergabemodus.
  - **{Effect Duration (Effektdauer)}** : Fotoeffektdauer.



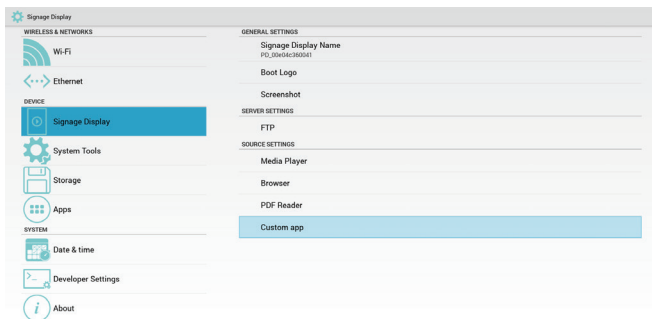
## 4.6. Angepasst

Wählen Sie App anpassen aus den Quelleneinstellungen.

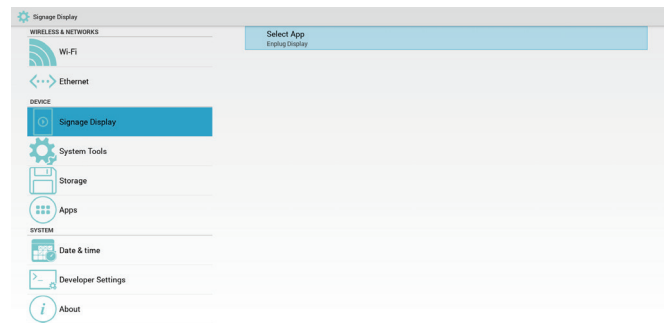
1. Signage-Display in Administratormodus aufrufen (siehe Abschnitt 4.7 und 4.7.3)



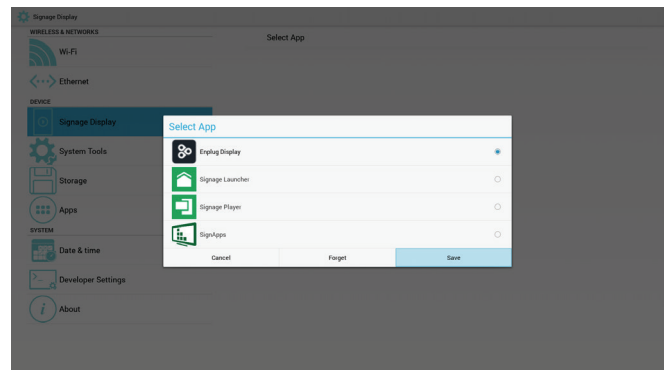
2. Durch Auswahl von **App anpassen** erscheint die installierte APK. CDM-Modell ist mit dem Enplug-APK vorinstalliert.



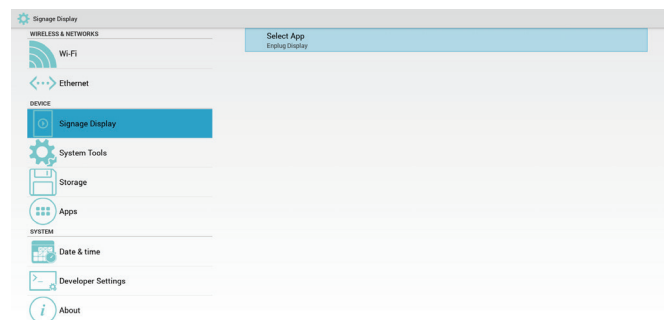
3. Drücken Sie zur Anzeige der APK-Liste App wählen.



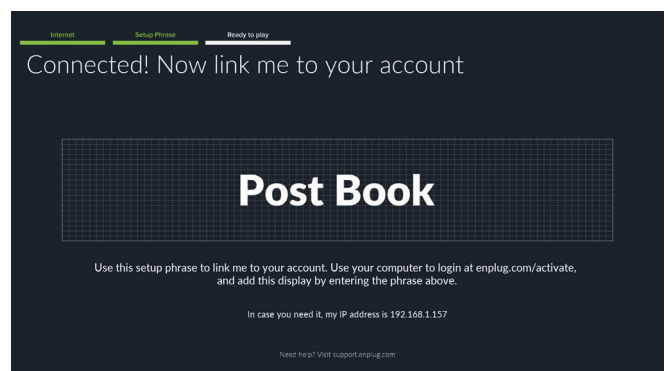
4. Enplug Display wählen und Speichern drücken.



5. Der APK-Name Enplug Display erscheint unter App wählen.



6. Administratormodus beenden und angepasste Eingangsquelle drücken. Enplug Display erscheint am Bildschirm.



## 4.7. Einstellungen (Admin-Modus)

Drücken Sie zum Aufrufen des Admin-Modus MENU 1 9 9 8 an der Fernbedienung.



### 4.7.1. Wi-Fi

WLAN über Enable (Aktivieren)/Disable (Deaktivieren) ein-/ausschalten. Nach Aktivierung listet der Bildschirm alle verfügbaren WLAN-Zugangspunkte auf.

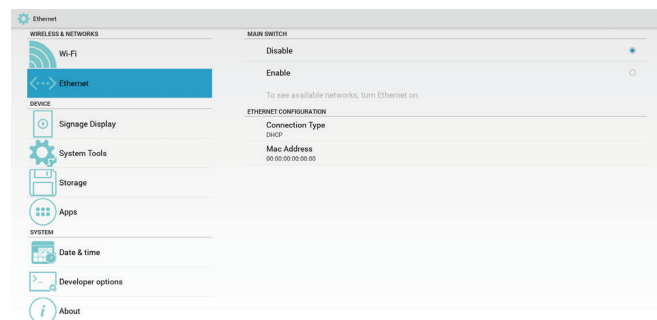
### 4.7.2. Ethernet

Enable (Aktivieren): Zum Einschalten von Ethernet.  
Disable (Deaktivieren): Zum Ausschalten von Ethernet.  
Durch Einschalten von Ethernet werden Connection Type (Verbindungstyp) und Mac Address (MAC-Adresse) angezeigt.

- Verbindungstyp: Wählen Sie zwischen DHCP/Static IP (Statische IP)
  - DHCP
  - Static IP (Statische IP)
  - IP Address (IP-Adresse)
  - Netmask (Netzmaske)
  - DNS Address (DNS-Adresse)
  - Gateway
- Mac Address (MAC-Adresse)

#### Hinweis:

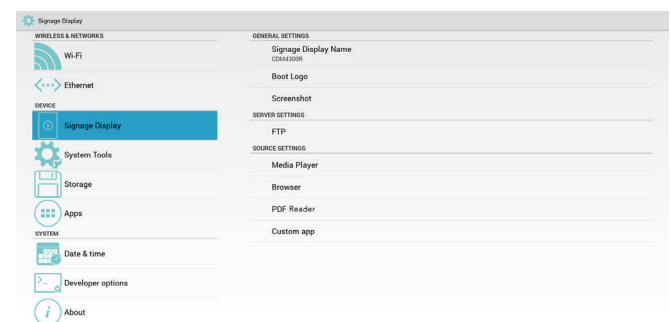
Ethernet wird automatisch deaktiviert, wenn WLAN eingeschaltet und eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt wird.



### 4.7.3. Signage Display

Es gibt 3 Gruppen: General Settings (Allgemeine Einstellungen) / Server Settings (Servereinstellungen) / Source Settings (Quelleneinstellungen).

- General Settings (Allgemeine Einstellungen)
  - Signage Display Name (Signage-Display-Name): Legen Sie den PD-Namen fest. Der Standardname ist „PD“ + Ethernet-MAC-Adresse. Der Name kann aus bis zu 36 Zeichen bestehen.
  - Boot Logo (Startlogo): Über Scalar-OSD-Menü kann Android-Startlogo aktiviert/deaktiviert werden.
  - Screenshot (Bildschirmaufnahme): Bildschirmaufnahme über Enable (Aktivieren)/Disable (Deaktivieren) ein-/ausschalten. Nach Aktivierung können Sie Bildschirmaufnahme-Zeitfenster und Speicherpfad festlegen.  
Hinweis:  
(1) Zeitfenster der Löschung und Bildschirmaufnahme:  
(2) Löscht das Bild bei anfänglicher Zeit von 0 Sekunden Bildschirmaufnahme bei ersten 40 Sekunden
- Server Settings (Servereinstellungen)
  - FTP: Zum De-/Aktivieren der FTP-Funktion.
- Source Settings (Quelleneinstellungen)
  - Browser: Seite mit Browsereinstellungen öffnen.
  - PDF Reader (PDF-Reader): Wiedergabeliste und Seite mit Effekteinstellungen im PDF Reader (PDF-Reader) öffnen.
  - Custom app (Angepasste App): Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer angepassten App.

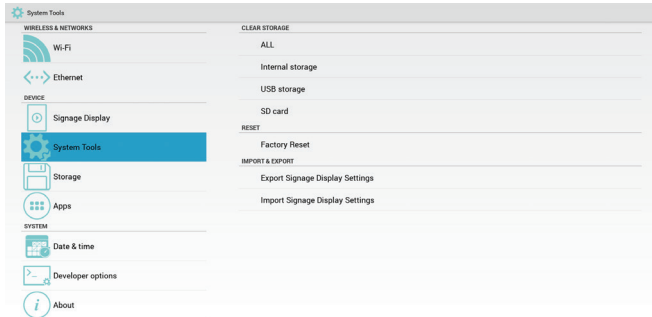




#### 4.7.4. System Tools (Systemwerkzeuge)

Es gibt 3 Funktionen:

1. Clear Storage (Speicher löschen): Alle Daten im viewsonic-Ordner löschen.
2. Factory Reset (Werkseinstellungen): Alle Einstellungen rücksetzen.
3. Import & Export (Importieren und Exportieren): PD-Einstellungen importieren/exportieren.



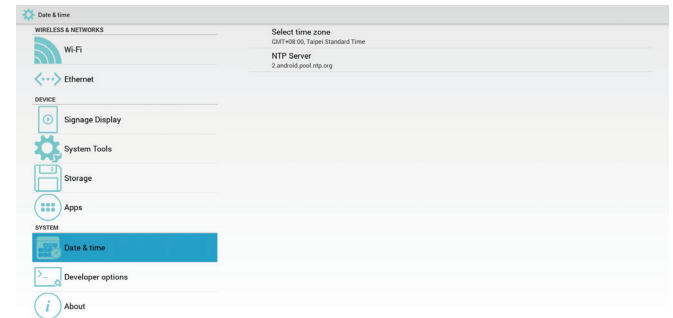
#### 4.7.7. Date & Time (Datum/Zeit)

Automatische Zeiteinstellung über Scalar-OSD-Menü ein-/ausschalten.

Wenn die automatische Zeiteinstellung im Scalar-OSD-Menü ausgeschaltet ist, können Sie die Zeitzone manuell festlegen.

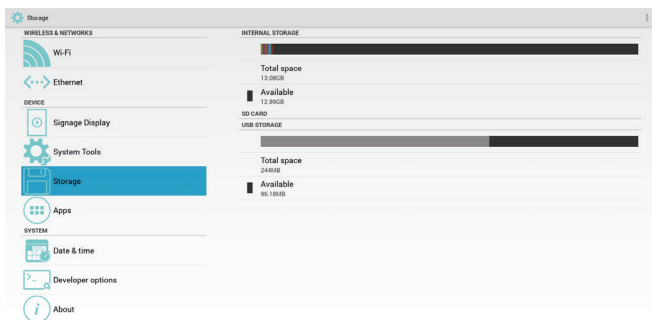
**Hinweis:**

Fügen Sie zur Anzeige der aktuellen Server-IP einen neuen NTP-Server hinzu.



#### 4.7.5. Storage (Lagerung)

Speicherplatzinformationen anzeigen.

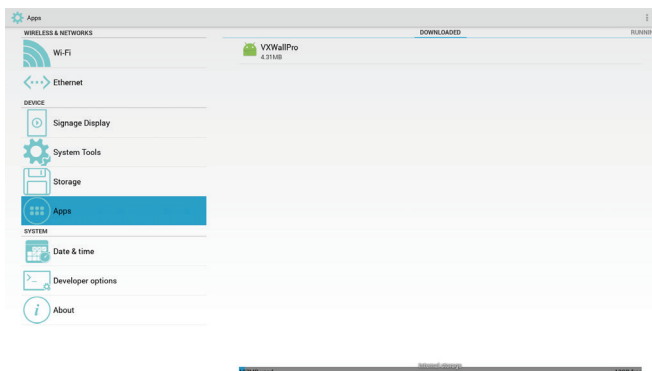


#### Systemaktualisierungen

USB-Gerät oder SD-Karte wird automatisch nach update.zip durchsucht.

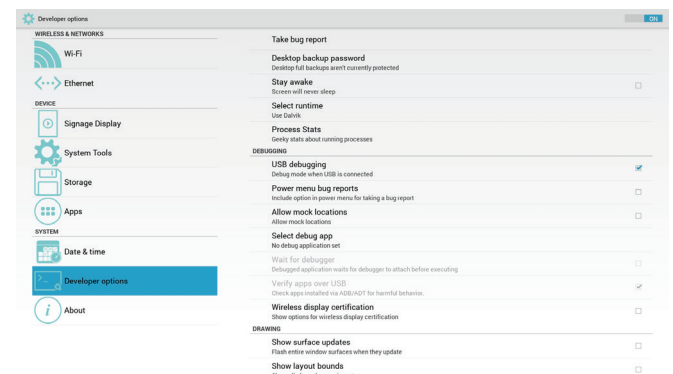
#### 4.7.6. Apps

App-Informationen anzeigen.



#### 4.7.8. Development Setting (Entwicklungseinstellungen)

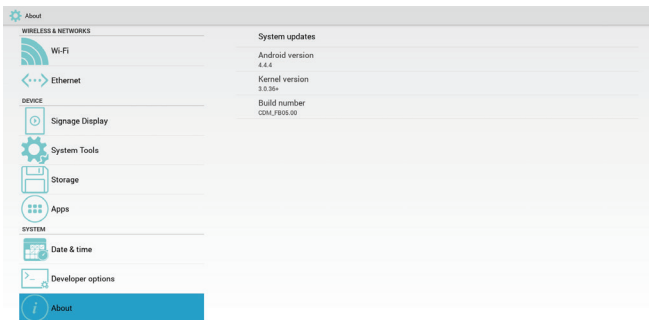
Die Optionen sind für die Android-Entwicklung.



#### 4.7.9. About (Info)

Diese Seite zeigt

1. System updates (Systemaktualisierungen)  
USB-Gerät oder SD-Karte wird automatisch nach update.zip durchsucht.  
Wird bei Auffinden in der Liste der Nutzerauswahl angezeigt  
Hinweis:  
(1) Unterstützt nur vollständiges Android-Abbild  
(2) Dateiname sollte update.zip sein  
(3) Die Datei sollte sich im Stammverzeichnis des Speichermediums befinden
2. Android version (Android-Version)
3. Kernel-Version
4. Build number (Versionsnummer)



## 5. OSD-Menü

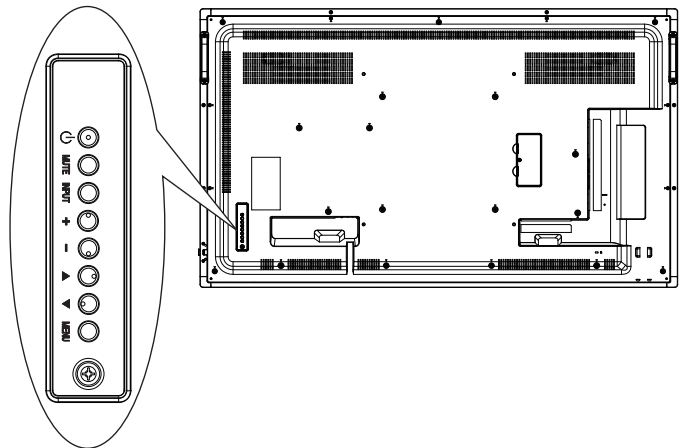
Nachstehend finden Sie eine Übersicht über den Aufbau der Bildschirmmenüs (OSD-Menüs). Diese können Sie als Referenz für weitere Einstellungen Ihres Displays benutzen.



**Bildschirmmenü mit der Fernbedienung bedienen:**

1. Drücken Sie zur Anzeige des Bildschirmmenüs [**HOME**] **MENU**.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zur Anpassung eines Wertes [**UP**] [**DOWN**] [**LEFT**] oder [**RIGHT**]. Drücken Sie zum Bestätigen **OK**.
3. Kehren Sie mit [**BACK**] **EXIT** zur vorherigen Menüebene zurück.
4. Drücken Sie zum Verlassen des Bildschirmmenüs [**HOME**] **MENU**.

**Bildschirmmenü mit den Bedientasten am Display bedienen:**



1. Mit der **MENU**-Taste rufen Sie das Bildschirmmenü auf.
2. Drücken Sie zur Auswahl eines Menüelements oder zur Anpassung eines Wertes [**UP**] [**DOWN**] [**+**] oder [**-**].
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Menüauswahl und zum Aufrufen eines Untermenüs [**INPUT**].
4. Drücken Sie zum Bestätigen der Menüauswahl und zum Aufrufen eines Untermenüs **MENU**.

## 5.1. Einstellungen

### 5.1.1. Menü Picture (Bild)

Picture	Brightness	<div><div></div></div> 70
Screen	Contrast	<div><div></div></div> 50
Audio	Sharpness	<div><div></div></div> 50
PIP	Black level	<div><div></div></div> 50
Configuration 1	Tint	
	Color	
	Noisereduction	Medium
	Gamma selection	Native
	Color temperature	Native
	Color control	

#### Brightness (Helligkeit)

Zum Anpassen der Gesamthelligkeit von Bild und Hintergrund.

#### Contrast (Kontrast)

Zum Anpassen des Bildkontrastverhältnisses für das Eingangssignal.

#### Sharpness (Bildschärfe)

Zur Anpassung der Bildschärfe.

#### Black level (Schwarzwert)

Zum Anpassen der Bildhelligkeit des Hintergrundes.

**HINWEIS:** Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

#### Tint (Farbton)

Zum Anpassen des Bildschirmfarbtons.

**HINWEIS:** Nur Videomodus.

#### Color (Farbe)

Zum Anpassen der Bildschirmfarbe.

**HINWEIS:** Nur Videomodus

#### Noise reduction (Rauschreduktion)

Zur Anpassung der Rauschreduktion.

#### Gamma Selection (Gamma-Auswahl)

Zur Auswahl eines Anzeige-Gammawertes.

**HINWEIS:** Der sRGB-Bildmodus ist Standard und kann nicht geändert werden.

#### Color Temperature (Farbtemperatur)

Zur Anpassung der Farbtemperatur.

#### Color Control (Farbsteuerung)

Die Farbstufen von Rot, Grün und Blau werden über Farbbalken angepasst.

R: Rotverstärkung, G: Grünverstärkung, B: Blauverstärkung

#### Picture Mode (Bildmodus)

PC-Modus: {Standard} / {Highbright (Hohe Helligkeit)} / {sRGB}.

Videomodus: {Standard} / {Highbright (Hohe Helligkeit)} / {Cinema (Kino)}.

#### Overscan

Ändert den Darstellungsbereich des Bildes.

**ON (Ein):** Zum Einstellen des Anzeigebereichs auf etwa 95%.

**OFF (Aus):** Zum Einstellen des Anzeigebereichs auf etwa 100 %.

#### Blue light filter (Blaulichtfilter)

Sie können den Wert zwischen 100 und 0 anpassen, wenn der Farbtemperaturwert > 5000 °K beträgt.

#### Flicker free (Flimmerfrei)

Ein: Zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung auf Maximum und zum Deaktivieren der Helligkeitsanpassung.

Aus: Zum Ausschalten dieser Funktion und zum Einstellen des Hintergrundbeleuchtungswertes als Helligkeitswert.

#### Picture Reset (Bildrücksetzung)

Zum Rücksetzen aller Einstellungen im Bild-Menü.

### 5.1.2. Menü Screen (Bildschirm)

Picture	Hposition	
Screen	Vposition	
Audio	Clock	
PIP	Clock phase	
Configuration 1	Zoom mode	21:9
	Custom zoom	Zoom
	Auto adjust	Action
	Screen reset	Action

#### H Position (H-Position)

Zur Steuerung der horizontalen Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereichs.

#### V Position (V-Position)

Zur Steuerung der vertikalen Bildposition innerhalb des LCD-Anzeigebereichs.

#### Clock (Uhr)

Zur Anpassung der Bildbreite am Bildschirm.

**HINWEIS:** Nur VGA-Eingang.

#### Clock Phase (Takt/Phase)

Verbessert Fokus, Klarheit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieser Einstellung.

**HINWEIS:** Nur VGA-Eingang.

#### Zoom Mode (Zoommodus)

**PC mode (PC-Modus):** {Full (Vollbild)} / {Normal} / {Real} / {Dynamic (Dynamisch)} / {21:9} / {Custom (Angepasst)}.

**Video mode (Videomodus):** {Full (Vollbild)} / {Normal} / {Real} / {Dynamic (Dynamisch)} / {21:9} / {Custom (Angepasst)}.

**HINWEIS:** Zoommodus je nach Eingang. Bei Eingang mit mehreren Fenster wird die Einstellung auf Fenster mit demselben Eingang angewandt. Und die Informationen zeigen die aktuellste Einstellung.

	<b>Full (Vollbild)</b> In diesem Modus werden die richtigen Proportionen von 16:9-Bildern durch Vollbildanzeige dargestellt.
	<b>Normal</b> Dieser Modus zeigt Bilder im 4:3-Format an, dabei werden schwarze Ränder an den Seiten angezeigt.
	<b>Real</b> In diesem Modus wird das Bild Pixel für Pixel im Originalformat dargestellt, ohne skaliert zu werden.
	<b>Dynamisch</b> Das Bild wird im 16:9-Format reproduziert und mit einem schwarzen Balken oben und unten angezeigt.
	<b>21:9</b> Das Bild wird im 21:9-Format reproduziert und mit einem schwarzen Balken oben und unten angezeigt.
	<b>Angepasst</b> Im Angepasster-Zoom-Untermenü können Sie eigene Zoom-Einstellungen festlegen.

### Custom Zoom (Angepasster Zoom)

Mit dieser Funktion können Sie den Zoom (die Bildvergrößerung) an das jeweilige Bild anpassen.

**HINWEIS:** Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn der Zoommodus auf Custom (Angepasst) eingestellt wurde.

	<b>Zoom</b> Vergrößert die Bilddarstellung gleichzeitig horizontal und vertikal.
	<b>H zoom (H-Zoom)</b> Vergrößert die Bilddarstellung nur in horizontaler Richtung.
	<b>V zoom (V-Zoom)</b> Vergrößert die Bilddarstellung nur in vertikaler Richtung.
	<b>H position (H-Position)</b> Verschiebt die Horizontalposition des Bildes nach links oder rechts. Der anpassbare Schritt per Zoom- und H-Zoom-Einstellung.
	<b>V position (V-Position)</b> Verschiebt die Vertikalposition des Bildes nach oben oder unten. Der anpassbare Schritt per Zoom- und V-Zoom-Einstellung.

### Auto Adjust (Auto-Anpassung)

Drücken Sie zum automatischen Erkennen und Anpassen von horizontaler Position, vertikaler Position, Takt und Phase die SET-Taste.

### Screen Reset (Bildschirm rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü Screen (Bildschirm) auf die Werksvorgaben zurück.

### 5.1.3. Audio-Menü

Picture	Balance		50
Screen	Treble		50
Audio	Bass		50
PIP	Volume		0
Configuration 1	Audio out (line out)		30
	Maximum volume		100
	Minimum volume		0
	Mute	Off	
	Auto source	Digital	
	Sync. Volume	Off	

#### Balance

Legt die Balance zwischen linkem und rechtem Audiokanal fest.

#### Treble (Höhen)

Zum Betonen oder Abschwächen hochfrequenter Klänge.

#### Bass (Bässe)

Zum Betonen oder Abschwächen niederfrequenter Klänge.

#### Volume (Lautstärke)

Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke.

**Hinweis:** Minimallautstärke ≤ Lautstärke ≤ Maximallautstärke

#### Audio Out (Line Out) (Audioausgang (Line-Ausgang))

Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Line-Ausgangs.

#### Maximum volume (Maximallautstärke)

Begrenzung der maximalen Lautstärkeeinstellung.

#### Minimum volume (Minimallautstärke)

Begrenzung der minimalen Lautstärkeeinstellung.

#### Mute (Stumm)

Zum Aus- und Einschalten der Stummschaltung.

#### Audio source (Audioquelle)

Zur Auswahl der Audioeingangsquelle.

Analog: Audio vom Analogeingang.

Digital: Audio vom HDMI-/DVI-Eingang.

Displayport (DisplayPort): Audio vom DP-Eingang.

#### Sync. Volume (Sync. Lautstärke)

Zum De-/Aktivieren der Lautstärkeeinstellung (Line-Ausgang).

#### Audio reset (Audio rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Audio-Menü auf die Werksvorgaben zurück.

### 5.1.4. BiB-Menü

Picture	Sub mode	Off
Screen	PIP size	Small
Audio	PIP position	Bottom-Right
PIP	PIP change	Action
Configuration 1	PIP source	VGA
	PIP audio	Main
	PIP reset	Action

#### Sub mode (Submodus)

Zur Auswahl des BiB-Modus (Bild-im-Bild).

Zur Auswahl stehen: **{Off (Aus)}** / **{PIP (BiB)}** / **{POP (BüB)}** / **{Quick swap (Schnelltausch)}** / **{PBP (BuB)}**.

#### PIP size (BiB-Größe)

Zur Auswahl der Größe des Subbildes im BiB-Modus (Bild-im-Bild).

Zur Auswahl stehen: **{Small (Klein)}** / **{Medium (Mittel)}** / **{Large (Groß)}**.

#### PIP position (BiB-Position)

Zur Auswahl der Position des Subbildes im BiB-Modus (Bild-im-Bild).

**{Bottom-Right (Unten rechts)}** / **{Bottom-Left (Unten links)}** / **{Top-Right (Oben rechts)}** / **{Top-Left (Oben links)}**

#### PIP change (BiB-Wechsel)

Zum Tauschen des Eingangssignals von Main (Haupt) und PIP (BiB)/POP (BüB)/PBP (BuB)/Quick swap (Schnelltausch).

#### PIP Source (BiB-Quelle)

Zur Auswahl des Subbild-Eingangssignals.

#### PIP audio (BiB-Audio)

Zur Auswahl der Audioquelle im Submodus.

- **{Main (Haupt)}** – Zur Auswahl des Tons vom Hauptbild.
- **{Sub}** – Zur Auswahl des Tons vom Subbild.

#### PIP reset (BiB rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü PIP (BiB) auf die Werksvorgaben zurück.

#### Hinweise:

- Die BiB-Funktion kann nur bei bestimmten Signalquellenkombinationen genutzt werden, die Sie der folgenden Tabelle entnehmen können.
- Die Verfügbarkeit der BiB-Funktion hängt auch von der Auflösung der jeweiligen Eingangssignale ab.

	HDMI1	HDMI2	DVI	DisplayPort	VGA	MediaPlayer (Medienplayer)	Browser	PDF Player (PDF-Player)	Angepasst
HDMI1	O	X	X	O	O	X	X	X	X
HDMI2	X	O	X	O	O	X	X	X	X
DVI	X	X	O	O	X	X	X	X	X
DisplayPort	O	O	O	O	O	O	O	O	O
VGA	O	O	X	O	O	O	O	O	O
Media Player (Medienplayer)	X	X	X	O	O	O	X	X	X
Browser	X	X	X	O	O	X	O	X	X
PDF Player (PDF-Player)	X	X	X	O	O	X	X	O	X
Angepasst	X	X	X	O	O	X	X	X	O

(O: BiB-Funktion verfügbar, X: BiB-Funktion nicht möglich)

### 5.1.5. Menü Config1 (Konfiguration 1)

Picture	Switch on state	Last status
Screen	Panel saving	Action
Audio	RS232 routing	RS232
PIP	Boot on source	Action
Configuration 1	WOL	Off
	Power LED light	On
	Network	On
	Configuration1 reset	Action
	Factory reset	Action

#### Switch on state (Einschaltstatus)

Wählen Sie den Anzeigestatus, der beim nächsten Anschließen des Netzkabels verwendet werden soll.

- **{Power off (Abschalten)}** – Das Display bleibt ausgeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- **{Forced on (Einschalten erzwingen)}** – Das Display wird eingeschaltet, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen wird.
- **{Last status (Letzter Zustand)}** – Das Display kehrt nach Ziehen und Wiederanschießen des Netzkabels zum vorherigen Betriebszustand (eingeschaltet/ausgeschaltet/Bereitschaft) zurück.

#### Panel saving (Bildschirmschoner)

Zur Aktivierung des Bildschirmschoners; dadurch verringert sich die Gefahr von eingebraunten oder Geisterbildern.

- **{Brightness (Helligkeit)}** – Wählen Sie {On (Ein)} und die Bildhelligkeit wird auf einen bestimmten Wert verringert. Die Einstellung Brightness (Helligkeit) im Menü Picture (Bild) ist bei Auswahl nicht verfügbar.
- **{Pixel shift (Pixelversatz)}** – Wählen Sie das Zeitintervall (**{Auto}** / **{10 – 900}** Sekunden / **{Off (Aus)}**), damit sich die Anzeige leicht erweitert und die Position der Pixel in vier Richtungen (oben, unten, links und rechts) verschiebt. Durch Aktivierung von Pixel Shift (Pixelversatz) werden die Elemente H Position (H-Position), V Position (V-Position) und Zoom Mode (Zoommodus) im Menü Screen (Bildschirm) deaktiviert.

#### RS232 Routing (RS232-Routing)

Zur Auswahl des Netzwerksteuerungsports.

Zur Auswahl stehen: **{RS232}** / **{LAN->RS232}**.



## Boot on Source (Startquelle)

Zur Auswahl der Quelle beim Startvorgang.

Eingang: Zur Auswahl der Eingangsquelle beim Startvorgang.

Playlist (Wiedergabeliste): Wiedergabelistenindex wählen für Medienplayer, Browser und PDF-Player.

0: Keine Wiedergabeliste. Identisch mit der im Bildschirmmenü gewählten Quelle. 1 – 7: Wiedergabelistennummer.

## WOL

Zum Ein-/Ausschalten der Wake-On-LAN-Funktion.

Zur Auswahl stehen: {Off (Aus)} / {On (Ein)}

### Hinweis:

- WOL wird nicht unterstützt, wenn der Energiesparmodus auf Modus 3 und Modus 4 eingestellt ist.
- Das System schaltet die Hintergrundbeleuchtung nur bei Gleichspannungsabschaltung in Modus 3 und Modus 4 ab.
- Falls Sie das System in Modus 3 und Modus 4 einschalten möchten, können Sie den Einschaltbefehl von RS232 per LAN verwenden.

## Power LED light (Betriebsanzeige-LED)

Zum Ein-/Ausschalten der Betriebsanzeige-LED. Wählen Sie bei normaler Benutzung {On (Ein)}.

## Network (Netzwerk)

Starten Sie die Netzwerkeinrichtung und die Eingangsquelle wechselt für Android-Netzwerkeinstellungen zu Custom (Angepasst). Bei Beenden der Netzwerkeinstellungen wird die Eingangsquelle auf die aktuellste Eingangsquelle rückgesetzt.

## LED-Anzeigen

LED-Status	Betriebsstatus	LED-Verhalten
LED aktiv	Normal eingeschaltet	Grün
	Ruhezustand	Gelb
	Fernbedienungsbefehl	Blinkt rot + grün
	Zeitplan eingeschaltet	Blinkt rot + grün (Gleichspannung aus) Falls die Einschaltzeit „--:--“ ist, blinkt die LED nicht.
	Bereitschaft/ Gleichspannung aus	Rot
LED nicht aktiv	Ausgeschaltet	Leerer Bildschirm

## Configuration1 reset (Konfiguration 1 rücksetzen)




Setzt sämtliche Einstellungen im Menü Configuration1 (Konfiguration 1) auf die Werksvorgaben zurück.

## Factory reset (Werkseinstellungen)

Setzt alle Einstellungen in den Bildschirmenüs {Picture (Bild)}, {Screen (Bildschirm)}, {Audio}, {PIP (BiB)}, {Configuration 1 (Konfiguration 1)}, {Konfiguration 2 (Konfiguration 2)} und {Advanced option (Erweiterte Optionen)} auf die Werksvorgaben zurück.

Android-Einstellungen werden bei der Werksrücksetzung ebenfalls zurückgesetzt.

## 5.1.6. Menü Config2 (Konfiguration 2)

Configuration 2 Advanced option	OSD turn off	 45
	OSD H-position	 50
	OSD V-position	 50
	OSD transparency	Off
	Information OSD	10 Sec
	Logo	On
	Monitor ID	1
	Heat status	Action
	Monitor information	Action
	DP version	DP 1.1

### OSD turn off (OSD-Anzeigedauer)

Legt fest, wie lange das Menü am Bildschirm angezeigt wird.

Zur Auswahl stehen: {0} bis {120} Sekunden.

**Hinweis:** {0} verschwindet nicht automatisch.

### OSD H-position (OSD-H-Position)

Zum Einstellen der horizontalen OSD-Position.

### OSD V-position (OSD-V-Position)

Zum Einstellen der vertikalen OSD-Position.

### OSD Transparency (OSD-Transparenz)

Zur Anpassung der OSD-Transparenz.

- {Off (Aus)} – Transparenz ausgeschaltet.
- {1 – 100} – Transparenzstufe 1 – 100

### Information OSD (Infoeinblendung)

Legt fest, wie lange die Infoeinblendung in der rechten oberen Bildschirmecke angezeigt wird. Die Infoeinblendung erscheint beim Wechsel des Eingangssignals.

Wenn Sie {Off (Aus)} wählen, wird die Infoeinblendung dauerhaft angezeigt.

Zur Auswahl stehen: {1} bis {60} Sekunden.

### Logo

Zum De-/Aktivieren der Logoanzeige bei Einschalten Ihres Displays.

**Hinweis:** Das Logo dreht sich NICHT mit der Dreheinstellung/-erkennung.

### Monitor ID (Monitor-ID)

Zum Festlegen der ID-Nummer zum Steuern des Displays per RS232C-Verbindung.

Wenn Sie mehrere Displays anschließen, müssen Sie jedem Display eine eindeutige ID zuweisen. Der Bereich der Monitor-ID geht von 1 bis 98.

### Heat status (Temperaturstatus)

Mit dieser Funktion können Sie Temperatur und Lüftergeschwindigkeit des Displays jederzeit überprüfen.

### Monitor information (Monitorinformationen)

Zeigt Informationen über Ihr Display, darunter Modellnummer, Seriennummer, Betriebsstunden und Softwareversion.

## DP version (DP-Version)

DisplayPort-Unterstützungsmodus.

Zur Auswahl stehen:

- {**DP 1.1**}: DP-1.1-Einzelstream (Klonmodus).
- {**DP 1.2 SST**}: DP-1.2-Einzelstream (Klonmodus).
- {**DP 1.2 MST**}: DP-1.2-Multistream

**Hinweis:** Die DP-Version muss bei allen Daisy-Chain-Displays gleich eingestellt sein.

## Window selection (Fensterauswahl)

Wählen Sie das Fenster zur Einstellungsanpassung. Das ausgewählte Fenster wird mit einem grünen Rand hervorgehoben.

Die Fensterauswahl wird nach Einschalten auf Main (Haupt) eingestellt.

Zur Auswahl stehen: {**Main (Haupt)**}, {**PIP (BiB)**}

## Rotation (Drehung)

Legen Sie die Drehung von Main (Haupt)/Sub/OSD (Bildschirmanzeige) fest.

## Language (Sprache)

Zur Auswahl der Sprache, die im OSD-Menü genutzt wird.

Zur Auswahl stehen: {**English**}/{**Deutsch**}/{**简体中文**}/{**Français**}/{**Italiano**}/{**Español**}/{**Русский**}/{**Polski**}/{**Türkçe**}/{**繁體中文**}

## QR Code (QR-Code)

Zeigt den QR-Code der ViewSonic-Webseite für weitere Informationen.

## Configuration2 reset (Konfiguration 2 rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü Configuration2 (Konfiguration 2) auf die Werksvorgaben zurück.

### 5.1.7. Advanced menu (Erweitertes Menü)

Configuration 2	Input resolution	Auto
Advanced option	IR control	Action
	Keyboard control	Action
	Tiling	Action
	Off timer	Off
	Date and time	Action
	Schedule	Action
	HDMI with One Wire	Off
	Auto signal detection	Action
	Power save	Mode 1

## Input resolution (Eingangsauflösung)

Legt die Auflösung des VGA-Eingangs fest. Dies ist nur dann erforderlich, wenn das Display die richtige VGA-Eingangsauflösung nicht von selbst erkennen kann.

**Hinweis:** Dieses Element ist nur bei VGA-Quellen verfügbar.

Zur Auswahl stehen:

- {**1024x768** / **1280x768** / **1360x768** / **1366x768**}
- {**1400x1050** / **1680x1050**}
- {**1600x1200** / **1920x1200**}
- {**Auto**}: Ermittelt die Auflösung automatisch.

Die ausgewählten Einstellungen treten erst nach dem Aus- und Wiedereinschalten in Kraft.

## IR control (IR-Steuerung)

Wählt den Betriebsmodus der Fernbedienung, wenn mehrere Displays per RS232C miteinander verbunden wurden.

- {**Normal**} – Sämtliche Displays können normal mit der Fernbedienung gesteuert werden.
- {**Primary (Primär)**} – Weist dieses Display als primäres Display für die Fernsteuerung zu. Nur dieses Display kann per Fernbedienung gesteuert werden. (Im Primärmodus wird die IR-Taste immer unabhängig von der Monitorkennung verarbeitet.)
- {**Secondary (Sekundär)**} – Legt dieses Display als sekundäres Display fest. Dieses Display kann nicht per Fernbedienung gesteuert werden und empfängt nur über die RS232C-Verbindung das Steuersignal vom primären Display.
- {**Lock All (Alles sperren)**} / {**Lock all but Volume (Alles sperren außer Lautstärkeregelung)**} / {**Lock all but Power (Alles sperren außer Ein-/Austaste)**} / {**Lock all except PWR & VOL (Alles sperren außer Ein/Aus und Lautstärke)**} – Sperrt die Fernbedienung dieses Displays.

**Hinweis:** Zum Freigeben der IR-Steuerung halten Sie die [INFO]-Taste an der Fernbedienung 6 Sekunden lang gedrückt.

## Keyboard control (Bedienfeldsteuerung)

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bedienfeldtasten am Display wählen.

- {**Unlock (Freigeben)**} – Aktiviert das Bedienfeld.
- {**Lock All (Alles sperren)**} / {**Lock all but Volume (Alles sperren außer Lautstärkeregelung)**} / {**Lock all but Power (Alles sperren außer Ein-/Austaste)**} / {**Lock all except PWR & VOL (Alles sperren außer Ein/Aus und Lautstärke)**} – Sperrt die Bedienfeldfunktion.

**Hinweis:**

„Keyboard Control Lock Mode (Tastensperre)“ – diese Funktion setzt sämtliche Tasten außer Kraft. Zum Ein- und Ausschalten der Tastensperre halten Sie die beiden Tasten [VOL+] und [Aufwärts] gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

## Tiling (Kacheln)

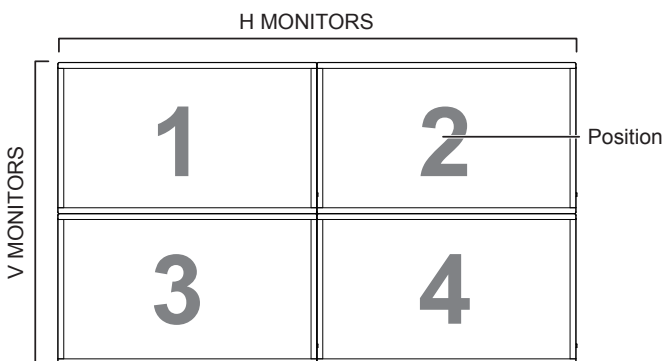
Mit dieser Funktion können Sie eine Bildschirmmatrix (Videowand) schaffen, die aus bis zu 225 Displays besteht (maximal 15 Displays vertikal und 15 Displays horizontal). Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, müssen die Displays in Reihe geschaltet werden.

Tiling				
H monitor	◀	1	▶	
V monitor	◀	1	▶	
Position	◀	1	▶	
Frame comp.	◀	No	▶	
Enable	◀	No	▶	
Switch on delay	◀	Off	▶	

### Beispiel: 2 × 2-Matrix (4 Displays)

H. Monitore = 2 Displays

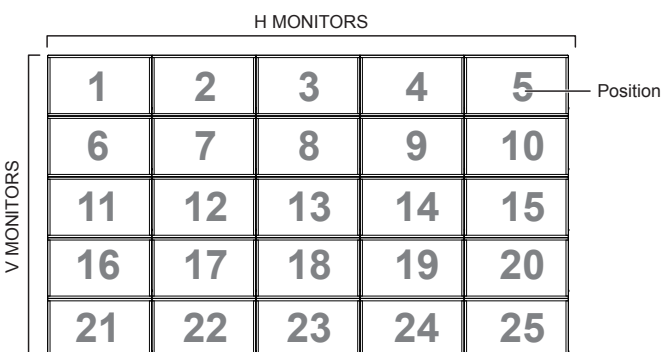
V. Monitore = 2 Displays



### Beispiel: 5 × 5-Matrix (25 Displays)

H. Monitore = 5 Displays

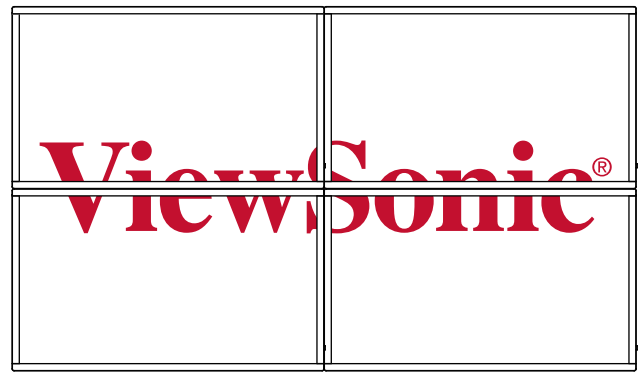
V. Monitore = 5 Displays



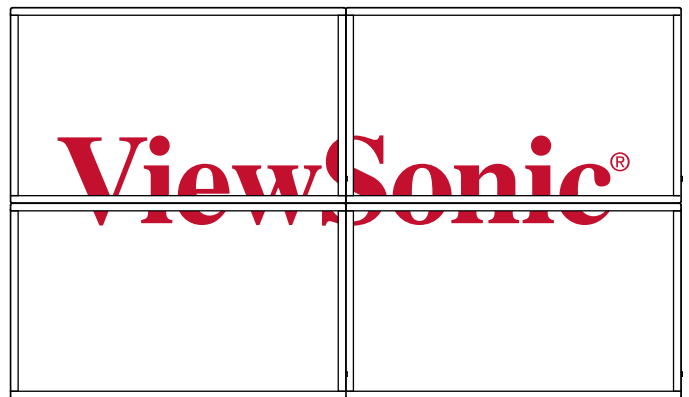
- **{H monitors (H. Monitore)}** – Zur Auswahl der Anzahl horizontaler Displays.
- **{V monitors (V. Monitore)}** – Zur Auswahl der Anzahl vertikaler Displays.
- **{Position}** – Zur Auswahl der Position dieses Displays in der Bildschirmmatrix.
- **{Frame comp. (Rahmenkompensation)}** – Zum Ein- und Ausschalten des Rahmenausgleichs. Bei Auswahl von **{Yes (Ja)}** passt das Display das Bild zur Kompensation der Breite der

Anzeigeblenden an, damit das Bild exakt angezeigt wird.

### Frame comp. (Rahmenkompensation)– Yes (Ja)



### Frame comp. (Rahmenkompensation)– No (Nein)



- **{Enable (Aktivieren)}**: Zum Ein- und Ausschalten der Kachelfunktion. Bei Aktivierung wendet das Display die Einstellungen auf **{H monitors (H. Monitore)}**, **{V monitors (V. Monitore)}**, **{Position}** und **{Frame comp. (Rahmenkompensation)}** an.
- **{Switch on delay (Einschaltverzögerung)}**: Legen Sie die Einschaltverzögerung (in Sekunden) fest. Die Standardoption **{Auto}** ermöglicht eine sequenzielle Einschaltung jedes Displays entsprechend der ID-Nummer, wenn mehrere Displays verbunden sind. Die Optionen sind: **{Off (Aus)/Auto/2 – 255}**

**Hinweis:** Die Funktion Tiling (Kacheln) wird bei Aktivierung von PIP (BiB) deaktiviert.

### Aus-Timer

Legen Sie die Zeit der automatischen Abschaltung (in Stunden) fest.



## Date and time (Datum und Zeit)

Zum Einstellen der internen Uhr des Displays auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.

Date and time			
Auto Sync	◀	No	▶
Year	◀	2016	▶
Month	◀	1	▶
Day	◀	1	▶
Hour	◀	1	▶
Minute	◀	10	▶
Daylight saving time			
Current data time			
2016.01.01 07:15:25			
Press [OK] to set clock			

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs [OK].
2. Wechseln Sie mit den Tasten [▲] und [▼] zwischen {Year (Jahr)}, {Month (Monat)}, {Day (Tag)}, {Hour (Stunde)}, {Minute} und {Daylight saving time (Sommerzeit)}.
3. Passen Sie mit [◀] oder [▶] alle Einstellungen mit Ausnahme von {Daylight saving time (Sommerzeit)} an.
4. Rufen Sie mit [OK] das Untermenü {Daylight saving time (Sommerzeit)} auf.
5. Wählen Sie mit [◀] oder [▶] das Element, drücken Sie zum Anpassen [▲] oder [▼].

**Hinweis:** Sie können das Jahr nicht über 2037 hinaus einstellen.

## Zeitplan

Mit dieser Funktion können Sie bis zu sieben unterschiedliche Zeitintervalle zum Ein- und Ausschalten des Displays festlegen.

**Hinweis:** Bevor Sie diese Funktion nutzen, sollten Sie Datum und Uhrzeit im {Date and time (Datum und Uhrzeit)}-Menü einstellen.

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs [OK] oder [▶].

Schedule			
Today	2015.01.07	WED	22:35:22
□1			
□2	On	Off	Input
□3	__:_	:	
□4		○MON	○TUE
□5	○WED	○THU	○FRI
□6	○SAT	○SUN	○Every week
□7	Playlist	0	
Clear all			

Wählen Sie mit den Tasten [▲] / [▼] einen Zeitplaneintrag (1 – 7), markieren Sie den Eintrag anschließend mit der [+] -Taste.

2. Wählen Sie den Zeitplan mit den Tasten [◀] / [▶]:

Schedule			
Today	2015.01.07	WED	22:35:22
□1			
□2	On	Off	Input
□3	__:_	:	
□4		○MON	○TUE
□5	○WED	○THU	○FRI
□6	○SAT	○SUN	○Every week
□7	Playlist	0	
Clear all			

- ① **Power-on (Einschalten)-Zeitplan:** Legen Sie mit den Tasten [▲] / [▼] die Zeit fest, zu der sich das Display einschalten soll. Dazu stellen Sie Stunde und Minute ein.
- ② **Power-off (Abschalten)-Zeitplan:** Legen Sie mit den Tasten [▲] / [▼] die Zeit fest, zu der sich das Display abschalten soll. Dazu stellen Sie Stunde und Minute ein.  
Wenn Sie diesen Einschalten- oder Abschalten-Zeitplan nicht verwenden möchten, wählen Sie bei Stunde und Minute „\_\_“ aus – oder lassen diese Auswahl einfach eingestellt.
- ③ **Input-source selection (Eingangsquellenwahl):** Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle mit den Tasten [▲] / [▼]. Wenn Sie keine Eingangsquelle auswählen, wird die Eingangsquelle aktiv, die zuletzt ausgewählt wurde.

- ④ **Date (Datum)-Zeitplan:** Wählen Sie mit der Taste [OK] aus, an welchem Wochentag der Zeitplaneintrag in Kraft treten soll, drücken Sie dann die [OK]-Taste.
- ⑤ **Playlist (Wiedergabeliste)-Auswahl:** Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Wiedergabeliste, die bei Einschalten des Displays wiedergegeben werden soll. Die Wiedergabelistenoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle eine Android-Quelle ist.
3. Wenn Sie weitere Zeitplaneinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie die [EXIT]-Taste, wiederholen Sie dann die obigen Schritte. Ein Häkchen im Kästchen neben der Nummer des Zeitplaneintrags zeigt an, dass der ausgewählte Zeitplan aktiv ist.
4. Clear all (Alles löschen): Löscht alle Zeitplaneinstellungen.

#### Hinweise:

- Falls sich Zeitpläne überlappen, genießt die geplante Einschaltzeit Priorität über die geplante Abschaltzeit.
- Wenn zwei Zeitplaneinträge zur selben Zeit programmiert wurden, genießt der Zeitplan mit der höchsten Nummer Priorität. Ein Beispiel: Wenn die Zeitplaneinträge 1 und 2 beide das Display um 7:00 Uhr morgens ein- und um 17:00 Uhr abschalten, tritt lediglich Zeitplaneintrag 1 in Kraft.

#### HDMI with One Wire (HDMI mit einem Kabel)

CEC-Steuerung.

- {Off (Aus)} – CEC deaktivieren.
- {On (Ein)} – CEC aktivieren.

#### Auto signal detection (Auto-Signalerkennung)

Bei dieser Einstellung erkennt das Display verfügbare Signalquellen automatisch und schaltet automatisch zur erkannten Quelle um.

- {Off (Aus)} – Angeschlossene Signalquellen müssen manuell ausgewählt werden. Kein Signal, stellen Sie das Display zur automatischen Bildanzeige entsprechend der Suchreihenfolge jeder Option ein.

#### Energiesparen

Power save modes (Energiesparmodi)

{Mode 1 (Modus 1)}: Gleichspannung aus -> Stromversorgung aus. LED: Rot. Energiesparen -> Stromversorgung aus, LED: Rot

{Mode 2 (Modus 2)}: Gleichspannung aus -> Stromversorgung aus, LED: Rot. Energiesparen -> Energiesparen. LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

{Mode 3 (Modus 3)}: Gleichspannung aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Rot. Energiesparen -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Orange. Kann aufgeweckt werden.

{Mode 4 (Modus 4)}: Gleichspannung aus -> Hintergrundbeleuchtung aus, LED: Rot. Energiesparen -> Ruft nicht den Energiesparmodus auf, zeigt nur „no signal (Kein Signal)“.

**Hinweis:** Wenn die automatische FW-Aktualisierung nicht ausgeschaltet ist, arbeitet das Display bei

der FW-Aktualisierung in Modus 3, aber das Bildschirmmenüelement ändert sich nicht.

#### Scalar FW Update (Scalar-FW-Aktualisierung)

Scalar-FW per USB aktualisieren.

#### Auto FW Update (Auto-FW-Aktualisierung)

Zeit zur automatischen Hintergrundaktualisierung der Android-FW einrichten.

HINWEIS: Wenn die automatische FW-Aktualisierung nicht ausgeschaltet ist, arbeitet das Display bei der FW-Aktualisierung in Modus 3, aber das Bildschirmmenüelement ändert sich nicht.

#### USB Cloning (USB-Klonierung)

PD-Einstellungen von einem Display zum anderen kopieren.

Importieren: Einstellungen von Datei auf Anzeige kopieren.

Exportieren: PD-Einstellungen in Datei kopieren.

HINWEIS: Geklonte Daten werden im internen Android-Speicher abgelegt. Sie müssen zum Kopieren geklonter Daten auf ein anderes Display APK nutzen.

#### Advanced option reset (Erweiterte Optionen rücksetzen)

Setzt sämtliche Einstellungen im Menü mit erweiterten Optionen auf die Werksvorgaben zurück.

## 6. USB-Gerätekompatibilität

Typ	Dateityp	Codec	Fähigkeit
Foto	JPG, JPEG	JFIF-Dateiformat 1.02	Decodieren: Auflösung 48 x 48 bis 8176 x 8176 (1) Nicht-Interleaved-Scan wird nicht unterstützt (2) Software unterstützt SRGB JPEG (3) Software unterstützt Adobe RGB JPEG
	PNG	PNG	Auflösung ohne Beschränkung
	GIF	GIF	Auflösung ohne Beschränkung
	BMP	BMP	Auflösung ohne Beschränkung
Video	DAT, MPG, VOB, TS	MPEG1/2	Unterstützte Bildgröße: 48 x 48 Pixel bis 1920 x 1088 Pixel Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 80 Mb/s Audiocodec: MP2, MP3
	AVI, MKV, MP4, MOV, 3GP	MPEG4	Unterstützte Bildgröße: 48 x 48 Pixel bis 1920 x 1088 Pixel Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 38,4 Mb/s Audiocodec: MP2, MP3, AC-3, AAC, DTS, PCM, ADPCM  (1) Unterstützt nicht MS MPEG4 v1/v2/v3 (2) Unterstützt nicht GMC (Global Motion Compensation)
	3GP, MOV, MP4	H.263	Unterstützte Bildgröße: SQCIF (128 x 96), QCIF (176 x 144), CIF (352 x 288), 4CIF (704 x 576) Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 38,4 Mb/s Audiocodec: MP3  (1) Unterstützt nicht H.263+
	AVI, MKV, MP4, MOV, 3GP, TS, FLV	H.264	Unterstützte Bildgröße: 48 x 48 Pixel bis 1920 x 1088 Pixel Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 57,2 Mb/s Audiocodec: MP2, MP3, AC-3, AAC, DTS, PCM, ADPCM  (1) Unterstützt nicht MBAFF
	WEBM	VP8	Unterstützte Bildgröße: 48 x 48 Pixel bis 1920 x 1088 Pixel Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 38,4 Mb/s Audiocodec: Ogg Vorbis
	WMV, ASF, TS, MKV, AVI	VC1	Unterstützte Bildgröße: 48 x 48 Pixel bis 1920 x 1088 Pixel Maximale Bildfrequenz: 30 Bilder/s Maximale Bitrate: 45 Mb/s Audiocodec: MP2, MP3, AC-3, AAC, DTS, WMA
Audio	MP1, MP2, MP3	MPEG1/2/2.5 Audio Layer 1/2/3	Bitrate: 8 – 320 kb/s, CBR und VBR Abtastrate: 8 – 48 kHz
	WMA	WMA Version 4,4.1, 7, 8, 9, wmapro	Bitrate: 8 – 320 kb/s Abtastrate: 8 – 48 kHz  Unterstützt nicht WMA Pro, Lossless und MBR
	AAC, M4A	MAIN, ADIF, ATDS Header AAC-LC und AAC-HE	Bitrate: / Abtastrate: 8 – 48 kHz

## 7. Eingangsmodus

### PC-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Modusbezeichnung
	H-Pixel	V-Linien				
VGA	640	480	60 Hz	25,175 MHz	4:3	Video Graphic Array
		480	72 Hz	31,5 MHz		
		480	75 Hz	31,5 MHz		
WVGA	720	400	70 Hz	33,75 MHz	16:9	Wide Video Graphics Array
SVGA	800	600	60 Hz	40 MHz	4:3	Super VGA
		600	75 Hz	49,5 MHz		
XGA	1024	768	60 Hz	65 MHz	4:3	Extended Graphics Array
		768	75 Hz	78,75 MHz		
WXGA	1280	768	60 Hz	79,5 MHz	5:3	Wide XGA
WXGA	1280	800	60 Hz	79,5 MHz	16:10	Wide XGA
SXGA	1280	1024	60 Hz	108 MHz	5:4	Super XGA
WXGA	1360	768	60 Hz	85,5 MHz	16:9	Wide XGA
UXGA	1600	1200	60 Hz	162 MHz	4:3	Ultra XGA
HD1080	1920	1080	60 Hz	148,5 MHz	16:9	HD1080

### SDTV-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Modusbezeichnung
	H-Pixel	V-Linien				
480i	720	480	29,97 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter NTSC-Standard
480p			59,94 Hz	27 MHz		
576i	720	480	25 Hz	13,5 MHz	4:3	Modifizierter PAL-Standard
576p			50 Hz	27 MHz		

### HDTV-Auflösung:

Standardauflösung	Aktive Auflösung		Bildfrequenz	Pixelrate	Seitenverhältnis	Modusbezeichnung
	H-Pixel	V-Linien				
720p	1280	720	50 Hz	74,25 MHz	16:9	DVB-Modus, normal
			60 Hz			
1080i	1920	1080	25 Hz	74,25 MHz	16:9	ATSC-Modus, normal
			30 Hz			
1080p	1920	1080	50 Hz	148,5 MHz	16:9	ATSC-Modus, normal
			60 Hz			
4K2K <sup>*1*2</sup>	3840	2160	30 Hz	262,75 MHz	16:9	

**Hinweis:** Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

\*1: Möglicherweise erscheint der angezeigte Text verschwommen.

\*2: Das 4K2K-Timing wird nur bei den Eingangsquellen HDMI und DisplayPort unterstützt.

Beachten Sie nachstehend die empfohlene Grafikkarte für das Timing 4K2K bei 30 Hz.

AMD: Radeon R9 290X, Radeon R9 270X, Radeon HD7850, FirePro W5000, Radeon R7 260X.

NVIDIA: GeForce GTX770, GeForce GTX Titan, GeForce GTX660, GeForce GTX980, GeForce GTX960.

- PC-Text wird im HD-1080-Modus (1920 × 1080, 60 Hz) optimal angezeigt.
- Die Darstellung des PC-Bildes kann je nach Grafikkarte und Windows-Version etwas unterschiedlich aussehen.
- In der Dokumentation Ihres PCs finden Sie weitere Hinweise zur Verbindung von PC und Display.
- Falls die horizontale Synchronisation im RGB-Modus nicht richtig zu funktionieren scheint, überprüfen Sie die Kabelverbindungen und schauen nach, ob sich der PC im Energiesparmodus befindet.
- Diese Tabelle mit Anzeigeeinstellungen entspricht den IBM/VESA-Standards, basiert auf dem analogen Eingang.
- Der DVI-Modus entspricht dem PC-Modus.
- In sämtlichen Modi sollte als Vertikalfrequenz möglichst 60 Hz ausgewählt werden.

## **8. Reinigung und Problemlösung**

### **8.1. Reinigen**

#### **Warnhinweis zum Betrieb des Displays**

- Halten Sie Hände, Gesicht und Gegenstände von den Belüftungsöffnungen des Displays fern. Der obere Teil des Displays erwärmt sich gewöhnlich stark; dies liegt an der warmen Luft aus dem Inneren, die durch die Belüftungsöffnungen nach außen geleitet wird. Es kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen kommen, wenn Körperteile in die Nähe geraten. In der Nähe des Oberteils abgestellte Gegenstände können durch Hitze beschädigt werden; ferner sind Beschädigungen des Displays möglich.
- Achten Sie darauf, sämtliche Kabel zu trennen, bevor Sie das Display bewegen. Falls das Display mit angeschlossenen Kabeln bewegt wird, können Kabel und Anschlüsse beschädigt werden; im schlimmsten Fall sind Brände und Stromschläge möglich.
- Ziehen Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder Wartungsarbeiten ausführen.

#### **Hinweise zum Reinigen der Bildfläche**

- Die Bildfläche wurde mit einer speziellen Beschichtung versehen. Reinigen Sie die Bildfläche behutsam, verwenden Sie dazu lediglich ein weiches, fusselfreies Tuch.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einer milden Reinigungsmittellösung an. Wringen Sie das Tuch gut aus. Wischen Sie Verschmutzungen vorsichtig von der Bildfläche ab. Anschließend mit einem weichen, fusselfreien Tuch gründlich trocknen.
- Kratzen Sie nicht über die Bildfläche, stoßen Sie nicht mit den Fingern oder anderen harten Gegenständen dagegen.
- Benutzen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays, Lösungsmittel und Verdünnung.

#### **Hinweise zum Reinigen des Gehäuses**

- Reinigen Sie das Gehäuse bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einer milden Reinigungsmittellösung an. Wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie das Gehäuse ab. Trocknen Sie die gereinigten Stellen mit einem frischen, trockenen Tuch.
- Achten Sie darauf, dass die Bildfläche des Displays nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt gerät. Falls Feuchtigkeit in das Gerät eindringt, kann es zu Funktionsstörungen und zu Stromschlägen kommen.
- Kratzen Sie nicht über das Gehäuse, stoßen Sie nicht mit den Fingern oder anderen harten Gegenständen dagegen.
- Lassen Sie keine flüchtigen Substanzen wie Sprays (auch Insektensprays), Lösungsmittel oder Verdünnung an das Gehäuse gelangen.
- Stellen Sie keinerlei Gegenstände aus Gummi oder PVC über längere Zeit auf dem Gehäuse ab.

## 8.2. Problemlösung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Kein Bild</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.</li> <li>2. Der Hauptschalter an der Rückseite des Displays wurde nicht eingeschaltet.</li> <li>3. Am ausgewählten Eingang liegt kein Signal an.</li> <li>4. Das Display befindet sich im Bereitschaftsmodus.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie das Netzkabel an.</li> <li>2. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter eingeschaltet wurde.</li> <li>3. Schließen Sie eine Signalquelle an das Display an.</li> </ol>
<b>Bild- oder Tonstörungen</b>	Einstrahlungen durch Elektrogeräte oder Fluoreszenzleuchten in der Nähe.	Stellen Sie das Display an einer anderen Stelle auf, probieren Sie aus, ob sich die Störungen so beseitigen oder zumindest mindern lassen.
<b>Anormale Farbdarstellung</b>	Das Signalkabel wurde nicht richtig angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass das Signalkabel wackelfrei an der Rückseite des Displays angeschlossen wird.
<b>Bildstörungen durch ungewöhnliche Muster</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Signalkabel wurde nicht richtig angeschlossen.</li> <li>2. Das Eingangssignal liegt außerhalb der zulässigen Spezifikationen des Displays.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen wurde.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob das Videosignal außerhalb der Spezifikationen liegt. Vergleichen Sie die Spezifikationen mit den Angaben zu den technischen Daten des Displays.</li> </ol>
<b>Das Bild füllt die Bildfläche nicht vollständig aus.</b>	Der Zoommodus wurde nicht richtig eingestellt.	Nutzen Sie die Zoommodus- oder die benutzerdefinierte Zoomfunktion im Bildschirm-Menü zur Feinabstimmung der Displaygeometrie und der Timingparameter.
<b>Ton, aber kein Bild</b>	Signalkabel nicht richtig angeschlossen.	Achten Sie darauf, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen werden.
<b>Bild, aber kein Ton</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Signalkabel nicht richtig angeschlossen.</li> <li>2. Die Lautstärke wurde auf Null eingestellt.</li> <li>3. Die <b>[MUTE]</b> ist aktiv.</li> <li>4. Keine externen Lautsprecher angeschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Achten Sie darauf, dass sowohl Video- als auch Audioeingänge richtig angeschlossen werden.</li> <li>2. Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten <b>[+]</b> / <b>[-]</b> entsprechend ein.</li> <li>3. Schalten Sie die Stummschaltung mit der <b>[MUTE]</b>-Taste aus.</li> <li>4. Schließen Sie externe Lautsprecher an, stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.</li> </ol>
<b>Einige Bildelemente leuchten nicht auf.</b>	Einige Pixel des Displays leuchten eventuell nicht.	Das Display wurde unter Einsatz hochpräziser Techniken produziert. Dennoch kann es vorkommen, dass einige wenige Pixel des Displays nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
<b>Nach dem Abschalten sind noch Bildkonturen zu sehen. (Beispielsweise Konturen von Standbildern wie Logos, Videospielen, Computerbildern und Bildern im 4:3-Format.)</b>	Ein Standbild wurde längere Zeit angezeigt.	Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht pausenlos über längere Zeit angezeigt werden; andernfalls kann es zu permanenten Nachbildern kommen.



## 9. Technische Daten

### 9.1. CDM5500T

#### Display:

Element	Technische Daten
Bildschirmgröße (aktive Fläche)	54.64" LCD (139.7 cm)
Bildformat	16:9
Pixelanzahl	1920 (H) × 1080 (V)
Pixelabstand	0.630 (H) × 0.630 (V) [mm]
Darstellbare Farben	16.7 Million colors
Helligkeit (typisch)	450 cd/m <sup>2</sup>
Kontrastverhältnis (typisch)	1100:1
Betrachtungswinkel	178 degrees

#### In/Out Terminals:

Item		Specifications
Lautsprecher	Interne Lautsprecher	10W (L) + 10W (R) [RMS]/8Ω, 1 Way 1 Speaker System 82 dB/W/M/160 Hz ~ 13 KHz
Audioausgang	3,5-mm-Klinkenbuchse x 1	0.5V [rms] (Normal) / 2 Channel (L+R)
Audioeingang	3,5-mm-Klinkenbuchse x 1 RCA Jack x 2	0.5V [rms] (Normal) / 2 Channel (L+R)
RS232C Input/Output	2.5mm jack x 2	RS232C in/RS232C out
LAN	RJ-45 Jack x 1 (8 pin)	10/100 LAN Port
HDMI-Eingang	HDMI Jack x 2 (Type A) (19 pin)	Digital RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video: 720p, 1080p, 1920 × 1080/60 Hz (WUXGA) Audio: 48 KHz / 2 Channel (L+R) Supports LPCM only
DVI-I (DVI & VGA) in/out	DVI-I Jack x 1 (29 pin)	Digital RGB: TMDS (Video) Analog RGB: 0.7V [p-p] (75Ω), H/CS/V: TTL (2.2kΩ), SOG: 1V [p-p] (75Ω) MAX: 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA)
Displayport in/out	Displayport Jack x 2 (20 pin)	Digital RGB: TMDS (Video + Audio) MAX: Video - 720p, 1080p, 1920 x 1080/60 Hz (WUXGA) Audio - 48 KHz/ 2 Channel (L+R) Supports LPCM only
IR Input/Output	3.5mm Jack x 2	IR pass through or IR daisy chain
USB Port	USB x 2 (Type A)	Multi Media x 1, 5V/2A x 1

#### Allgemein:

Element	Technische Daten
Stromversorgung	100-240V~ 50-60Hz
Stromverbrauch (maximal)	143W
Stromverbrauch (typisch)	76W
Stromverbrauch (Bereitschaft und ausgeschaltet)	< 0.5W
Abmessungen (mit Ständer, B x H x T)	1271,0 x 741,8 x 64,0 mm
Gewicht	31,0 Kg
Bruttogewicht	39,6 Kg



**Interne Lautsprecher:**

Element		Technische Daten
Temperatur	Betrieb	0 ~ 40°C
	Lagerung	-20 ~ 60°C
Feuchtigkeit	Betrieb	20~80% (without condensation)
	Lagerung	10~90% (without condensation) "90-3.5x(Temp-40[°C])" % regarding over 40 °C
Höhe	Betrieb	0 ~ 2,000 m
	Lagerung	0 ~ 5,000 m

**Touch Technische Daten:**

Touch Panel	Element	Technische Daten
	Touch Method and Object size	Finger or Stylus (6pts or 10pts)
	Nummer von Touch	10
	Touch Accuracy	5mm with 8mm Stift (Min)
	Kommunikation	USB 2.0
	PC connector	USB typ B
	Betriebssystem	Windows 7, 8/8.1, 10 Mac OSX 10.10+ (Einschließen) Linux kernel 3.0 über Android OS 4.0+ (Kernel 3.5+)
	Touch control priority	Wenn Touch Out an einen externen PC angeschlossen ist, wird die interne Berührung deaktiviert.

## 10. RS232 Protocol

### 10.1. Introduction

This document describes the hardware interface spec and software protocols of RS232 interface communication between ViewSonic Commercial TV / Digital Signage and PC or other control unit with RS232 protocol.

The protocol contains three sections command:

- Set-Function
- Get-Function
- Remote control pass-through mode

\* In the document below, "PC" represents all the control units that can send or receive the RS232 protocol command.

### 10.2. Description

#### 10.2.1. Hardware specification

Viewsonic TV communication port on the rear side:

(1) Connector type: DSUB 9-Pin Male

(2) Pin Assignment

Male DSUB 9-Pin  
(outside view)



Pin #	Signal	Remark
1	NC	
2	RXD	Input to Commercial TV or DS
3	TXD	Output from Commercial TV or DS
4	NC	
5	GND	
6	NC	
7	NC	
8	NC	
9	NC	
frame	GND	

\* Use of crossover (null modem) cable required for use with PC

[Special case] 3.5mm barrel connector

Pin #	Signal	Remark
Tip	TXD	Output from Commercial TV or DS
Ring	RXD	Input to Commercial TV or DS
Sleeve	GND	

#### 10.2.2. Communication Setting

- Baud Rate Select: 9600bps (fixed)
- Data bits: 8 bits (fixed)
- Parity: None (fixed)
- Stop Bits: 1 (fixed)

#### 10.2.3. Command Message Reference

PC sends to Monitor command packet followed by "CR". Every time PC sends control command to the Monitor, the Monitor shall respond as follows:

1. If the message is received correctly it will send "+" (02Bh) followed by "CR" (00Dh)
2. If the message is received incorrectly it will send "-" (02Dh) followed by "CR" (00Dh)

## 10.3. Protocol

### 10.3.1. Set-Function Listing

The PC can control the TV/DS for specific actions. The Set-Function command allows you to control the TV/DS behavior in a remote site through the RS232 port. The Set-Function packet format consists of 9 bytes.

#### Set-Function description:

**Length:** Total Byte of Message excluding "CR".

**TV/DS ID** Identification for each of TV/DS (01~98; default is 01)  
If we want to set all TV/DS settings, use the TV/DS ID "99", and it will not have **Reply** command on this function.  
The TV/DS ID can be set via the OSD menu for each TV/DS set.

**Command Type** Identify command type,  
"s" (0x73h) : Set Command  
"+" (0x2Bh) : Valid command Reply  
"-" (0x2Dh) : Invalid command Reply

**Command:** Function command code: One byte ASCII code.

**Value[1~3]:** Three bytes ASCII that defines the value.

**CR** 0x0D

#### Set-Function format

##### Send: (Command Type="s")

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

**NOTE:** For VT2405LED-1 and VT3205LED, the set "Power on" command is the exception

##### Reply: (Command Type="+" or "-")

Name	Length	ID	Command Type	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5

#### NOTE:

1. The reply for "Power on" command is the exception for VT2405LED-1 and VT3205LED.  
It's 0x322B0D ( 2+<CR>).
2. When PC applies command to all displays (ID=99), only the #1 set needs to reply by the name of ID=1.

#### Example1: Set Brightness as 76 for TV-02 and this command is valid

##### Send (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x73</u>	<u>0x24</u>	<u>0x30</u>	<u>0x37</u>	<u>0x36</u>	<u>0x0D</u>

##### Reply (Hex Format)

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x2B</u>	<u>0x0D</u>

**Example2: Set Brightness as 176 for TV-02 and this command is NOT valid Send (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x73</u>	<u>0x24</u>	<u>0x31</u>	<u>0x37</u>	<u>0x36</u>	<u>0x0D</u>

**Reply (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x32</u>	<u>0x2D</u>	<u>0x0D</u>

**Set function table:**

Set Function	Length	ID	Command Type	Command		Value Range (Three ASCII bytes)	Comments
				Code (ASCII)	Code (Hex)		
Power on/off (standby)	8		s	!	21	000: STBY 001: ON	Controlled power status: ON or Standby
Input Select	8		s	"	22	000 : TV 001 : AV 002 : S-Video 003 : YPbPr 004 : HDMI 014 : HDMI2 024 : HDMI3 005 : DVI 006 : VGA1(PC) 016 : VGA2 007 : OPS 008 : Internal Mem 009 : DP	1. No need for USB 2. For the case of two more same sources, the 2nd digital is used to indicate the extension.
Contrast	8		s	#	23	000 ~ 100	
Brightness	8		s	\$	24	000 ~ 100	
Sharpness	8		s	%	25	000 ~ 100	
Color	8		s	&	26	000 ~ 100	
Tint	8		s	'	27	000 ~ 100	
Color Mode	8		s	)	29	000 : Normal 001 : Warm 002 : Cold 003 : Personal	
Bass	8		s	.	2E	000 ~ 100	Sets Bass value
Treble	8		s	/	2F	000 ~ 100	Sets Treble value
Balance	8		s	0	30	000 ~ 100	Sets Balance position
Picture Size	8		s	1	31	000 : FULL 001 : NORMAL 002 : CUSTOM 003 : DYNAMIC 004 : REAL	
OSD Language	8		s	2	32	000 : English 001 : French 002 : Spanish	
Power Lock	8		s	4	34	000 : Unlock 001 : Lock	
Volume	8		s	5	35	000 ~ 100 900 : Volume down (-1) 901 : Volume up (+1)	

Mute	8		s	6	36	000: OFF 001: ON (mute)	
Button Lock	8		s	8	38	000 : Unlock 001 : Lock	
Menu Lock	8		s	>	3E	000 : Unlock 001 : Lock	
Key Pad	8		s	A	41	000 : UP 001 : DOWN 002 : LEFT 003 : RIGHT 004 : ENTER 005 : INPUT 006 : MENU/EXIT	
Remote Control	8		s	B	42	000: Disable	<b>Disable:</b> RCU has no effect on Monitor.
						001: Enable	<b>Enabled:</b> RCU controls the Monitor. This is the power up default on the Monitor.
						002: Pass through	<b>Pass through:</b> RCU has no effect on Monitor and all RCU command codes are transmitted to PC via the RS232 port.
Date	8		s	V	56	0xx: Year 1xx: Month+Day (See example in Note)	For specific models only
Tiling-Mode	8		s	P	50	000: OFF 001: ON	(for DS)
Tiling-Compensation	8		s	Q	51	000: OFF 001: ON	(for DS) Bezel width compensation
Tiling-H by V Monitors	8		s	R	52	01x~09x: H 0x1~0x9: V	(for DS) 1. 2 <sup>nd</sup> digital for H monitors 2. 3 <sup>rd</sup> digital for V monitors
Tiling-Position	8		s	S	53	001~025	(for DS) Copy the screen of Position# to identified display
Time	8		s	W	57	0xx: Hour+Min 10x: Sec (See example in Note)	For specific models only
Factory reset	8		s	~	7E	0	Rests Monitor to factory setting

### 10.3.2. Get-Function Listing

The PC can interrogate the TV/DS for specific information. The Get-Function packet format consists of 9 bytes which is similar to the Set-Function packet structure. Note that the "Value" byte is always = 000

#### Get-Function description:

**Length:** Total Byte of Message excluding "CR".  
**TV/DS ID** Identification for each of TV/DS (01~98; default is 01).  
**Command Type** Identify command type,  
"g" (0x67h) : Get Command  
"r" (0x72h) : Valid command Reply  
"- " (0x2Dh) : Invalid command Reply  
**Command:** Function command code: One byte ASCII code.  
**Value[1~3]:** Three bytes ASCII that defines the value.  
**CR** 0x0D

#### Get-Function format

**Send: (Command Type="g")**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

**NOTE:** "Power STBY status" is the exception for VT2405LED-1 and VT3205LED.

**Reply: (Command Type="r" or "-")**

*If the Command is valid, Command Type ="r"*

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7	8	9

**NOTE:** The reply for "Power STBY status" command is the exception for VT2405LED-1 and V3205LED. It's 0x36 72 6C 30 30 30 0D ( 6rl000<CR>).

*If the Command is Not valid, Command Type="-"*

Name	Length	ID	Command Type	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5

**Example1: Get Brightness from TV-05 and this comm and is valid. The Brightness value is 67.**

**Send (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x67</u>	<u>0x62</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>



**Reply (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x72</u>	<u>0x62</u>	<u>0x30</u>	<u>0x36</u>	<u>0x37</u>	<u>0x0D</u>

**Example2: Get Brightness from TV-05, but the Brightness command ID is error and it is NOT in the command table.**

**Send (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	<u>0x38</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x67</u>	<u>0XD3</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>

**Reply (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	CR
Hex	<u>0x34</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x2D</u>	<u>0x0D</u>

**Get function table:**

Get Function	Length	ID	Command Type	Command		Value Range (Three ASCII bytes)	Comments
				Code (ASCII)	Code (Hex)		
Get-Contrast	8		g	a	61	000 ~ 100	Gets Contrast value
Get-Brightness	8		g	b	62	000 ~ 100	Gets Brightness value
Get-Sharpness	8		g	c	63	000 ~ 100	Gets Sharpness value
Get-Color	8		g	d	64	000 ~ 100	Gets Color value
Get-Tint	8		g	e	65	000 ~ 100	Gets Tint value
Get-Volume	8		g	f	66	000 ~ 100	Gets Volume value
Get-Mute	8		g	g	67	000: OFF (unmuted) 001: ON (muted)	Gets Mute ON/OFF status
Get-Input select	8		g	j	6A	000~	See Set-function table
Get-Power status : ON/STBY	8		g	l	6C	000: STBY 001: ON	
Get-Remote control	8		g	n	6E	000 : Disable 001 : Enable 002 : Pass through	
Get-Power Lock	8		g	o	6F	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Button Lock	8		g	p	70	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Menu Lock	8		g	q	71	000 : Unlock 001 : Lock	
Get-Tiling Mode	8		g	v	76	000: OFF 001: ON	(for DS)
Get-Tiling Compensation	8		g	w	77	000: OFF 001: ON	(for DS) Bezel width compensation
Get-Tiling H by V monitors	8		g	x	78	01x~09x: H monitors 0x1~0x9: V monitors	(for DS) 1. 2 <sup>nd</sup> digital for H monitors 2. 3 <sup>rd</sup> digital for V monitors
Get-Tiling position	8		g	y	79	000: OFF 001~025	(for DS) Copy the screen of Position# to identified display
Get-ACK	8		g	z	7A	000	This command is used to test the communication link.
Get-Thermal	8		g	0	30	000~100: 0~+100 deg C -01~-99: -1~-99 deg C	For specific models only
Get-Power on/off log	8		g	1	31	000 (See below note)	For specific models only
Get-Date	8		g	2	32	000 (See the Set-Date command)	For specific models only
Get- Time	8		g	3	33	000 (See the Set-Time command)	For specific models only

### 10.3.3.Remote Control Pass-through mode

When the PC sets the TV/DS to Remote Control Pass through mode, the TV/DS will send a 7-byte packet (followed by “CR”) in response to RCU button activation. Note, that in this mode the RCU shall have no effect on the TV/DS function. For example: “Volume+” will not change the volume in the LCD but only sends “Volume+” code to PC over the RS232 port.

#### IR Pass Through-Function format

Reply: (Command Type=“p”)

Name	Length	ID	Command Type	RCU Code1 (MSB)	RCU Code2 (LSB)	CR
Byte Count	1 Byte	2 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytes order	1	2~3	4	5	6	7

**Example1: Remote Control pass-through when “VOL+” key is pressed for TV-05 Send (Hex Format)**

Name	Length	ID	Command Type	Command	Value1	CR
Hex	<u>0x36</u>	<u>0x30</u> <u>0x35</u>	<u>0x70</u>	<u>0x31</u>	<u>0x30</u>	<u>0x0D</u>

Key	Code (HEX)
1	01
2	02
3	03
4	04
5	05
6	06
7	07
8	08
9	09
0	0A
-	0B
RECALL (LAST)	0C
INFO (DISPLAY)	0D
	0E
ASPECT (ZOOM, SIZE)	0F
VOLUME UP (+)	10
VOLUME DOWN (-)	11
MUTE	12
CHANNEL/PAGE UP (+)/ BRIGHTNESS+	13
CHANNEL/PAGE DOWN (-)/ BRIGHTNESS-	14
POWER	15
SOURCES (INPUTS)	16
	17
	18
SLEEP	19
MENU	1A
UP	1B
DOWN	1C
LEFT (-)	1D
RIGHT (+)	1E
OK (ENTER, SET)	1F
EXIT	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29
	2A
	2B
RED ■ (F1)	2C
GREEN ■ (F2)	2D
YELLOW ■ (F3)	2E
BLUE ■ (F4)	2F

**NOTE:**

1. This IR-pass-through code is different from the RCU key code.
2. Special control sequence for POWER key under IR-pass through mode.
  - 2-1. When TV/DS is OFF and receives the IR POWER code: TV/DS will turn itself on, then forward the POWER code to the host via RS232.
  - 2-2. When TV/DS is ON and receives the IR POWER code: TV/DS will forward the POWER code to the host via RS232, then turn off itself.
  - 2-3. When SET-POWER LOCK is enabled, the TV/DS will not respond to POWER key pressing.
3. The VOLUME UP and VOLUME DOWN code will repeatedly output when you press and hold the keys.

## 11. Weitere Informationen

### Kundendienst

Für technische Unterstützung oder Kundendienst für Ihr Gerät sehen Sie bitte in der unten stehenden Tabelle nach, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

**HINWEIS:** Sie müssen die Produktserienummer angeben.

Land/Region	Website	Telefone	E-mail
Deutschland	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/">www.viewsoniceurope.com/de/</a>	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/">www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/</a>	<a href="mailto:service_deu@viewsoniceurope.com">service_deu@viewsoniceurope.com</a>
Österreich	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/">www.viewsoniceurope.com/de/</a>	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/">www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/</a>	<a href="mailto:service_at@viewsoniceurope.com">service_at@viewsoniceurope.com</a>
Schweiz (Deutsch)	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/">www.viewsoniceurope.com/de/</a>	<a href="http://www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/">www.viewsoniceurope.com/de/support/call-desk/</a>	<a href="mailto:service_ch@viewsoniceurope.com">service_ch@viewsoniceurope.com</a>



# Eingeschränkte Garantie

## ViewSonic® LCD kommerzielle Anzeige

### Garantieumfang:

ViewSonic gewährleistet, dass die Produkte während des Garantiezeitraums frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Wenn ein Produkt während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler aufweist, wird ViewSonic nach eigenem Ermessen das Produkt entweder reparieren oder durch ein vergleichbares Produkt ersetzen. Ersatzprodukte oder -teile können reparierte oder überholte Teile und Komponenten enthalten.

### Gültigkeitsdauer der Garantie:

ViewSonic LCD kommerzielle Anzeigen werden für 3 Jahre für alle Teile ausschließlich der Lichtquelle und 3 Jahre für Arbeit nach dem ersten Kunden-Erwerb gewährleistet.

### Die Garantie gilt für folgende Personen:

Diese Garantie gilt nur für den Ersterwerb durch den Endverbraucher.

### In folgenden Fällen wird keine Garantie übernommen:

1. Bei Produkten, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, geändert oder entfernt wurde.
2. Bei Schäden, Beeinträchtigungen oder Fehlfunktionen mit folgenden Ursachen:
  - a. Unfall, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, unerlaubte Änderungen am Produkt, Nichtbefolgen der dem Produkt beiliegenden Anweisungen.
  - b. Durch den Transport verursachte Schäden am Produkt.
  - c. Abbau oder Aufstellen des Produkts.
  - d. Nicht im Produkt selbst liegende Ursachen wie Stromschwankungen oder Stromausfall.
  - e. Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technischen Daten von ViewSonic entsprechen.
  - f. Normale Abnutzung und Verschleiß.
  - g. Andere Gründe, die nicht in Zusammenhang mit einem Fehler am Produkt stehen.
3. Jedes Produkt, das einen Zustand aufweist, der allgemein als "eingebrenntes Bild" bezeichnet wird, was durch die Anzeige eines statischen Bildes über einen längeren Zeitraum verursacht wird.
4. Kosten für den Abbau, den Aufbau und die Einrichtung durch den Kundendienst.

### Inanspruchnahme des Kundendienstes:

1. Informationen zu Wartungsleistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie beim Kundendienst von ViewSonic (siehe "Kundenunterstützung"). Halten Sie die Seriennummer des Produkts bereit.
2. Wenn Sie im Rahmen der Garantie Wartungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie (a) den mit Datum versehenen Kaufbeleg, (b) Ihren Namen, (c) Ihre Adresse, (d) eine Beschreibung des Problems und (e) die Seriennummer des Produkts vorlegen.
3. Bringen Sie das Produkt in der Originalverpackung zu einem von ViewSonic autorisierten Kundendienstzentrum oder zu ViewSonic. Die Versandkosten werden von Ihnen getragen.
4. Weitere Informationen oder die Adresse eines Kundendienstzentrums von ViewSonic in Ihrer Nähe erhalten Sie von ViewSonic.

**Einschränkung stillschweigender Garantien:**

Abgesehen von den in dieser Dokumentation aufgeführten Gewährleistungsansprüchen werden alle weiteren impliziten oder expliziten Garantieansprüche, einschliesslich der impliziten Garantie der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausgeschlossen.

**Ausschluss von Schadensersatzansprüchen:**

Die Haftung von ViewSonic ist auf die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. ViewSonic übernimmt keine Haftung für:

1. Sachschäden, die durch Produktfehler verursacht wurden, Schäden durch Hindernisse, Verlust des Produkts, Zeitverlust, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäfte, Vertrauensschäden, Störungen von Geschäftsbeziehungen sowie anderwirtschaftliche Verluste, auch bei Kenntnis der Möglichkeit solcher Schäden.
2. Jegliche andere Neben-, Folge- oder sonstige Schäden.
3. Ansprüche gegen den Kunden durch Dritte.
4. Reparatur oder der Versuch einer Reparatur durch nicht von ViewSonic autorisierte Personen.

**Auswirkung nationaler Gesetze:**

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte. Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die je nach Land verschieden sein können. Einige Länder gestatten die Einschränkung stillschweigender Garantien und/oder den Ausschluss von Neben- oder Folgeschäden nicht. Die obigen Einschränkungen treffen daher unter Umständen nicht auf Sie zu.

**Verkäufe außerhalb der USA und Kanadas:**

Informationen über Garantie- und Dienstleistungen für ViewSonic-Produkte, die außerhalb der USA und Kanadas verkauft wurden, erhalten Sie direkt von ViewSonic oder einem ViewSonic-Händler vor Ort.

Die Garantiefrist für dieses Produkt in Festlandchina (Hong Kong, Macao und Taiwan nicht eingeschlossen) unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen auf der Wartungs- und Garantiekarte.

Details zur angebotenen Garantie für Benutzer in Europa und Russland sind in der Website [www.viewsoniceurope.com](http://www.viewsoniceurope.com) unter Support/Warranty Information zu finden.



ViewSonic®